



Fertigstellung der Baumaßnahme in unserer Ortsmitte

Im Sanierungsgebiet „Ortskern II“ lag der Fokus neben der Neuschaffung eines Kreisverkehrs als Verbindung von der Kreisstraße zur Gemeinde und der Bachoffenlegung des Sulzmoosbachs, auf der Ansiedlung des Lebensmittelmarktes Feneberg als auch auf der städtebaulichen Entwicklung des Fischereareals. Darüber hinaus ist die Neugestaltung der Ortsmitte bzw. des Dorfplatzes eine Kernmaßnahme im Sanierungsgebiet, die jetzt abgeschlossen wird.



März 2023



März 2025

Im Folgenden werden einige Inhalte zum Bauablauf und zur Baumaßnahme näher ausgeführt:

Zeitplanung

Die Bauarbeiten am Dorfplatz begannen Ende Juli 2023. Der Platz ist seit dem 28. Februar 2025 mit Ausnahme eines Abschnitts am Bach fertiggestellt und begehbar. Schon beim Narrensprung am 26. Januar 2025 konnten große Teile des Platzes genutzt werden. Die Bauzeit betrug daher gut 1,5 Jahre. Diese Bauzeit resultiert im Wesentlichen aus den zahlreichen erforderlichen Tiefbaumaßnahmen.

Klimaanpassung

Mit seinen zahlreichen Baumpflanzungen, dem Trinkwasserbrunnen, dem Fontänenfeld und der Verbesserung der Zugänglichkeit zum Bach steigert unser neuer Dorfplatz nicht nur die Aufenthaltsqualität, sondern leistet nebenbei auch einen erheblichen Beitrag zur Klimaanpassung in der Ortsmitte. Einige der Bäume verfügen über einen unterirdischen Wasserspeicher unterhalb des Baumes sogenannten Baumrigolen. Regenwasser von umliegenden befestigten Flächen wird in diese Rigole geleitet. Das gespeicherte Wasser steht dem Baum dann in Trockenperioden zur Verfügung.

Hochwasserschutz

Der Hochwasserschutz in der Gemeinde wurde bei dieser Maßnahme mitgedacht und umgesetzt. Das Bachbett des Sulzmoosbaches wurde verbreitert, darüber hinaus ermöglicht die Brücke aus vorgespanntem Granit bei einem Aufbau von 16 cm Stärke, den Sulzmoosbach barrierefrei zu überspannen und schafft ebenfalls ein größeres Fassungsvermögen des Baches im Falle von Starkregen. Aufgrund der Hochwassersituation an dieser Stelle wäre eine Brücke in konventioneller Bauweise entweder nicht realisierbar gewesen oder nicht barrierefrei ausgeführt worden. Eine Genehmigung für die Arbeiten am Gewässer konnte erst nach zeitintensiver Abstimmung mit der Wasserbehörde des Landratsamtes erteilt werden.

Tiefbaumaßnahmen

Der Schmutzwasserkanal wurde verlegt, darüber hinaus wurden die über 30 Jahre alten Trinkwasserleitungen erneuert und erweitert. Ein Überflurhydrant für die Löschwasserversorgung wurde errichtet sowie das Fontänenfeld und ein Trinkwasserbrunnen installiert. Die Nahwärme- sowie die Breitbandversorgung wurden in diesem Zuge erweitert. Auch Stromleitungen, z.B. für die Infrastruktur von Vereinsveranstaltungen und mögliche Schnellladesäulen wurden erneuert und ausgebaut. Zudem wurden der Dorfplatz und die beiden Bushaltestellen barrierefrei hergestellt. Durch das Blindenleitsystem finden sich auch Menschen mit einer Sehbehinderung zurecht. So wurden pro Monat Bauzeit rund 180.000 Euro verbaut. Das ist für die zum Teil komplizierten Tief-, Straßen- und Landschaftsbauarbeiten eine eindrucksvolle Leistung.

Ladengeschäfte sowie Dachabdichtungsarbeiten für die Hausgemeinschaft am Dorfplatz 1

Der Zugang zu den Ladengeschäften war die gesamte Bauzeit über gewährleistet. Parkplätze standen, wenn auch manches Mal in einem eingeschränkten Umfang, entlang der Straße am Dorfplatz sowie auf dem neu hergestellten Parkplatz zur Verfügung. Der Rückbau der Dachfläche der Tiefgarage, die Dachabdichtungsarbeiten sowie die Herstellung des Pflasterbelags dauerten insgesamt drei Monate. Diese Arbeiten wurden eng mit den betroffenen Gewerbetreibenden abgestimmt. Die Arbeiten, die direkt an den Eingängen der Ladengeschäfte ausgeführt werden mussten, wurden zu den Schließzeiten der Geschäfte ausgeführt.

Gestaltung und Kosten

Bei kommunalen Baumaßnahmen ist die Einhaltung rechtlicher Vorgaben zwingend erforderlich. Während private Bauherren bei der Beauftragung von Handwerksbetrieben oder Dienstleistern flexibel agieren können, ist dies bei öffentlichen Projekten nicht möglich. Für Kommunen gelten strenge Regelungen vor allen in der Vergabe von Leistungen, die Transparenz, Gleichbehandlung und Wettbewerb sicherstellen sollen. Die erforderlichen Ausschreibungen kosten sowohl Zeit als auch Geld. Die Kosten für die Umgestaltung unserer Ortsmitte belaufen sich insgesamt auf ca. 3,65 Millionen Euro. Dabei stehen Fördermittel in Höhe von ca. 1 Million Euro aus dem Landessanierungsprogramm und aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz zur Verfügung. Eine genaue Zahl kann erst nach Abrechnung aller Gewerke und dem Vorliegen einer Kostenfeststellung genannt werden.

Die neu gestaltete und sanierte Ortsmitte mit dem Dorfplatz ist eine wichtige Infrastruktur, die nun über viele Jahrzehnte Mittelpunkt und Herzstück unserer Gemeinde darstellt. Hochwertige Bänke, schöne Sitzmöglichkeiten, kühlendes Nass, Spielmöglichkeiten und im Laufe der Zeit schattenspendendes Grün, laden unsere Bevölkerung ein, sich in der Ortsmitte wohl zu fühlen. Das vorliegende Ergebnis wurde gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung entwickelt und stellt eine wichtige und richtige Investition in die Zukunft unserer Gemeinde dar.

Pflasterarbeiten

Ausgewählt wurde ein Pflasterverband aus drei unterschiedlichen Formaten, welche aus vier verschiedenen Steinbrüchen stammen. Da es sich um Natursteinpflaster handelt, wird dieses nach einem Zufallsprinzip (wilder Verband) gelegt und darf nicht geschnitten, sondern lediglich geschlagen werden. Der Gemeinderat hat sich nach mehreren Besichtigungen vergleichbarer Ortsmitten für diese Verlegeart entschieden. Vor dem Rathaus begannen zunächst mehrere Pflasterer mit den Pflasterarbeiten. Schnell zeigte sich, dass jeder Pflasterer beim Setzen der Steine eine eigne Handschrift hat. So entstand ein uneinheitliches Bild. Aus diesem Grund fiel die Entscheidung, mit einem Pflasterer weiterzuarbeiten, um eine hohe Verlegequalität einheitlich über die gesamte Platzfläche sicherzustellen. Das verwendete Steinmaterial ist eine Sonderschlagung aus Portugal. Ursprünglich waren Pflastersteine aus dem Bayrischen Wald ausgeschrieben. Das um ca. 160.000 Euro günstigere Nebenangebot der Firma Zwisler für das portugiesische Material wurde dem Gemeinderat vorgestellt, bemustert und von diesem zur Ausführung freigegeben.

Wir danken unseren örtlichen Gewerbetreibenden für ihr Verständnis und das gute Miteinander während der Baumaßnahme und freuen uns auf die

Einweihung am Mittwoch, 30. April 2025 der neu gestalteten Ortsmitte.

Folgender Ablauf ist geplant:

Ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen, angeboten durch unseren Kirchenchor. Die kleinen Gäste können sich währenddessen beim Kinderschminken des Kunstkreises vergnügen.

Um 16:30 Uhr beginnt die offizielle Einweihung der neuen Ortsmitte mit Grußworten und Fasanstich, umrahmt von der Musikschule Ravensburg e.V. Anschließend folgt die Segnung des Platzes durch den katholischen Pfarrer Bernhard Staudacher sowie durch den evangelischen Pfarrer Martin Schöberl.

Um 18.00 Uhr findet das traditionelle Maibaumstellen unserer Landjugend, begleitet vom Musikverein Baintd, statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und ein gemütliches Beisammensein!

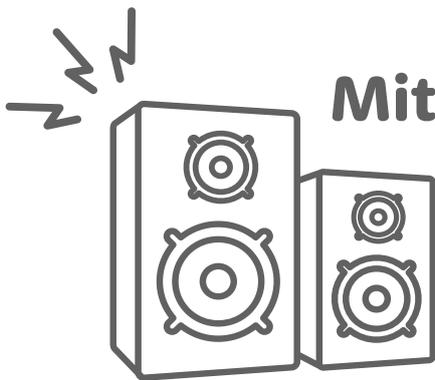
Ihre
Gemeindeverwaltung

Stiftung 
St. Franziskus

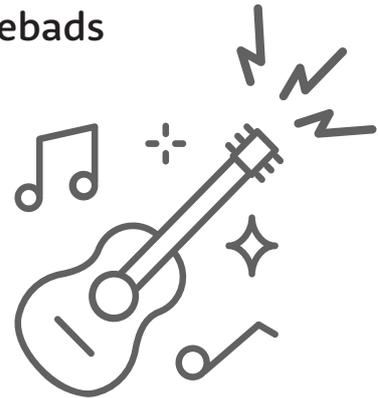
Benefizkonzert

Samstag, 5. Juli 2025

- » Einlass 18 Uhr | Eintritt 20 Euro*
- » Veranstaltungsort: Schenk-Konrad-Halle | 88255 Baidnt
- » Veranstalter: Stiftung St. Franziskus | SBBZ Sehen Baidnt
- » Ein Herzensprojekt zum Erhalt des Therapiebads
"Bädle Baidnt"



Mit Die Fexer
PerBlechs
Lustige 11
Vive La Bräss



Mehr Infos zu unserem Herzensprojekt:
www.stiftung-st-franziskus.de/baedle-baidnt

* Minderjährige unter 18 Jahren dürfen nur mit einer erziehungs- oder sorgeberechtigten Begleitperson teilnehmen.

Vorverkaufsstellen:

- Bäckerei Schmidt Baidnt
 - Friseur Geng Baienfurt
- oder unter benefizbaidnt@freenet.de



**zweckverband wasserversorgung
baienfurt-baiendt**

Tag des Wassers am 22.03.2025 – Motto „Erhalt der Gletscher“.

Der internationale „Tag des Wassers“ findet jedes Jahr am 22. März statt. Dieser Tag erinnert daran, dass sauberes Wasser eine Grundvoraussetzung für die Gesundheit und Entwicklung der Menschen ist. Trinkwasser ist das Lebensmittel Nr.1 und kann durch kein anderes ersetzt werden. Wasser ist auch der wichtigste Grundstoff zur Erzeugung von Nahrungsmitteln und unerlässlich für die Produktion in Gewerbe und Industrie. Ziel muss es daher sein, durch geeignete Maßnahmen den schonenden und erhaltenden Umgang mit diesem wertvollen Naturgut zur Sicherung unserer und der Lebensgrundlage unserer Kinder sicherzustellen.

Der Weltwassertag 2025 steht unter dem Motto:

„Glacier Preservation“ - „Erhalt der Gletscher“ –

Die Kernbotschaften zum Weltwassertag 2025 lauten: Gletscher spielen eine entscheidende Rolle im globalen Wasserkreislauf. Sie speichern etwa 70 % des süßen Wassers der Erde und fungieren als natürliche Wasserspeicher, die Flüsse, Seen und Grundwasserreservoirs speisen. Durch den Klimawandel schrumpfen die Gletscher rapide – mit gravierenden Folgen für Ökosysteme, Wasserressourcen und die menschliche Sicherheit.

Der Verlust von Gletschern hat tiefgreifende Auswirkungen

Wasserknappheit: An Flüssen, die von Gletschern gespeist werden, wird sich die jahreszeitliche Verteilung der Abflussmenge verändern, was für die Verfügbarkeit von Wasser für Landwirtschaft, Energie und Trinkwasser besonders in Trockenperioden eine weitere Verschärfung bedeutet.

Meeresspiegelanstieg: Schmelzende Gletscher tragen erheblich zum globalen Anstieg des Meeresspiegels bei, was küstennahe Gemeinschaften gefährdet.

Ökosysteme in Gefahr: Der Lebensraum Gletscher und die dort beheimateten Arten stehen unter Druck, das wird Auswirkungen auf die biologische Vielfalt haben.

Wasser bedeutet Hygiene, Energie und Gesundheit. Zudem ist Wasser unser wichtigstes Grundnahrungsmittel. Der Zugriff auf ausreichend sauberes Wasser ist dabei nicht allen gleich gewährt. Der Weltwassertag soll die Aufmerksamkeit auf diesen wichtigen Rohstoff lenken und so einen Beitrag zu einer fairen und nachhaltigen Nutzung leisten.

Die elementare Bedeutung des Grundwassers als unverzichtbare Ressource und Teil des Wasserkreislaufs und die Belastungen, denen es durch menschliche Tätigkeiten und zunehmend durch den Klimawandel ausgesetzt ist, sind vielen Menschen nicht wirklich präsent und bewusst. Aus diesem Grund und im Hinblick auf den bevorstehenden Wandel rücken die Vereinten Nationen die Bedeutung und den Wert unseres kostbaren Grundwassers wieder stärker ins gesellschaftliche sowie politische Bewusstsein.

Die Wasserspeicher und -filter der Natur sind Wälder, Wiesen und Feuchtgebiete. Der Aلدorfer Wald stellt nach dem Schwarzwald mit einer Fläche von etwa 82 km² das größte zusammenhängende Waldgebiet Baden-Württembergs dar. Angesichts der Bedeutung, welche größere

Waldgebiete für den Klimaausgleich und den Artenschutz, aber auch für die Erholung, das Landschaftsbild und den Tourismus haben, ist es unbedingt angebracht, das ganze Waldgebiet unter die Gebietsschutzkategorie des Landschaftsschutzes zu stellen.

Der Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baiendt sieht im Tag des Wassers einen willkommenen Anlass, für das Thema Trinkwasser, dem Lebensmittel Nummer 1, zu sensibilisieren. Der im Regionalplan geplante Kiesabbau in der Gemeinde Vogt, Ortsteil Grund berührt auch das Schutzgebiet der Trinkwasserquelle in „Weißenbronnen“ des „Zweckverbandes Wasserversorgung Baienfurt-Baiendt“.

Von der äußeren Grenze des Wasserschutzgebietes bis zur in Betracht gezogenen Kiesabbaufläche in Grund sind es nur wenige Meter. Nach Auffassung des Geologen sollte auch das Wasserschutzgebiet in seiner Dimension entsprechend angepasst werden. Denkbar ist ein Wasserschutzgebiet in einem Umfang von mindestens 5,5 km². Vom Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baiendt wurde bereits vor langem beim Landratsamt Ravensburg, Untere Wasserbehörde ein Antrag auf Erweiterung des Wasserschutzgebietes gestellt und auch eine Normenkontrolle gegen die Gesamtfortschreibung des Regionalplans mit Kiesabbau in Grund als Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher mineralischer Rohstoffe) im Sinne des Grundwasserschutzes und des Landschaftsschutzgebietes Aلدorfer Wald eingebracht. Die Quelle „Weißenbronnen“ versorgt die Gemeinden Baienfurt und Baiendt mit Trinkwasser in höchster Qualität, Menge und Güte. Gleichzeitig stellt die Quelle zusammen mit dem gesamten Einzugsgebiet ein aus geologischer und hydrologischer Sicht einmaliges Trink-Wasserreservoir für die beiden Gemeinden Baienfurt und Baiendt dar und darüber hinaus bei realistischer Betrachtung sogar für einen ganz wesentlichen Teil des gesamten Schuttsentals.

Selbstverständlich können Versorgungsunternehmen und Behörden alleine den Gewässer- und Trinkwasserschutz nicht erreichen. Es ist jedermanns Aufgabe, unsere wertvolle Ressource Wasser zu schützen und jeder ist aufgerufen, sein tägliches Handeln (z. B. Abwasser- und Abfallbeseitigung, Pflanzenschutzmittelgebrauch, CO₂ Fußabdruck) zu überdenken.

Die Versorgung der Gemeinden Baienfurt und Baiendt, welche aus der Quelle aus dem Gebiet von Weißenbronnen kommt, wurde durch den Bau einer Querverbindung zusätzlich gesichert.

Kaum ein Lebensmittel wird in Deutschland so regelmäßig und häufig kontrolliert wie Trinkwasser. Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung ist hierzulande einwandfrei und als Durstlöscher bestens geeignet, das stellt auch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) heraus. Diese hohe Qualität ist nicht selbstverständlich: Rund 1,2 Milliarden Menschen in vielen Teilen der Welt haben keinerlei Zugang zu sauberem Wasser. Der Internationale Tag des Wassers am 22. März soll auf den besonderen Wert sauberen Trinkwassers aufmerksam machen.

Die regelmäßigen Wasseranalysen im Versorgungsgebiet Baienfurt-Baiendt bestätigen die sehr gute Wasserqualität unseres Trinkwassers, welches der Zweckverband Wasserversorgung seinen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellt.

Die Kinder der Klosterwiesenschule Baiendt erhalten zum Mittagessen unser hervorragendes Trinkwasser, das mittels einer Aufbereitungsanlage mit Kohlensäure versetzt

werden kann. Das Gerät kühlt das Wasser, so dass es immer frisch schmeckt. Es gibt keine gesündere Art, den Durst zu stillen!

Auf dem neu errichteten Dorfplatz wurde ein vom Bundesumweltministerium geförderter Trinkbrunnen errichtet. Trinkbrunnen gehören zu den Basisbausteinen einer

guten Hitzevorsorge. Sie sind eine wirkungsvolle Maßnahme, um Menschen vor gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze zu schützen.

Baienfurt/Baidnt, 22.03.2025

Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baidnt

Großzügige Spende für das „Therapie-Bädle“ des SBBZ Baidnt

Stiftung 
St. Franziskus

„Man muss die Dinge sehen, wie sie sind, aber man muss sie doch nicht so lassen.“ Dieses Zitat von Robert Lemke zielt den Flyer der Dr. Hans Fischer Stiftung und spiegelt zugleich deren Leitgedanken wider. In diesem Sinne besuchten Herr und Frau Miller, Vorstände der Stiftung, das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Baidnt, um zu helfen und zu unterstützen.

Die Dr. Hans Fischer Stiftung wurde von dem gleichnamigen Tierarzt aus Horgenzell gegründet, der sich bereits zu Lebzeiten für Menschen in Not engagierte. Seinen Wunsch, seinen Nachlass in Form einer Stiftung zur Unterstützung von Menschen in der Region sowie in Ländern der Einen-Welt einzusetzen, setzten seine Verwandten nach seinem Tod in die Tat um.

Das SBBZ Baidnt mit Förderschwerpunkt „Sehen“ umfasst einen Schulkindergarten, Schulklassen, ein Internat sowie einen Erwachsenenbereich mit Tagesstruktur. Hier lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Sehbehinderung oder Blindheit, mit oder ohne komplexe Beeinträchtigung, selbstbestimmt ihren Alltag zu meistern. Ein wichtiger Bestandteil dieses ganzheitlichen Ansatzes ist das „Therapie-Bädle“, das der Entspannung, Heilung und Bewegungsförderung dient – und vor allem viel Freude bereitet. Doch das „Bädle“ stammt aus den 1980er Jahren, und insbesondere die Technik ist dringend sanierungsbedürftig.

Beeindruckt von der Einrichtung und deren seh- und sinnesspezifischen Angeboten beschlossen Herr und Frau Miller, dass das „Bädle“ nicht in seinem aktuellen Zustand bleiben darf. Die Dr. Hans Fischer Stiftung unterstützt die Sanierung mit einer großzügigen Spende in Höhe von 10.000 Euro.



(von links) Petra Hoyer, Herr und Frau Miller, Marcus Adrian, bei der Spendenübergabe für das „Bädle“ Baidnt

Die Freude und Dankbarkeit am SBBZ Baidnt sind riesig. Jede weitere Spende zählt, um das „Therapie-Bädle“ für die Zukunft zu sichern. Wer helfen möchte, findet unter folgendem Link weitere Informationen:

<https://www.stiftung-st-franziskus.de/spenden-unterstuetzen/spendenprojekte/baedle-baidnt/>.

Am Samstag, den 05. Juli 2025 findet um 18:00 Uhr ein Benefizkonzert in der Schenk-Konrad-Halle in Baidnt zum Erhalt des Therapiebads „Bädle Baidnt“ statt. Der Kartenvorverkauf startete bereits.



HERZLICHE EINLADUNG

Nacht Wachens DES Wachens

**GRÜNDONNERSTAG,
17. April 2025**

FÜR ALLE KINDER
AB DER 3. KLASSE



BEGINN

20.15 UHR
GEMEINDEHAUS BAIENFURT

ENDE

24 UHR
VILLA KUNTERBUNT
MARSWEILERSTR. 24, BAINDT

GEMEINSAMES
ABENDMAHL

SPANNENDE
GESCHICHTEN

TOLLE
WORKSHOPS
& SPIELE

FACKEL
NACHT-
WANDERUNG

5€

Unkostenbeitrag



Du bist dabei?

DANN MELDE DICH ÜBER WHATSAPP AN
Marisa Pfister bainter.minis@gmail.com (Baidnt)
Elena Stärk minis.bft@web.de (Baienfurt)

Anmeldung bis zum Freitag 4. April 2025
(Begrenzte Teilnehmerzahl)

Die Gemeinde Baidnt verfügt ab sofort über leistungsfähige Glasfaseranschlüsse

In den vergangenen 4 Jahren wurden durch ein landkreisweites Markterkundungsverfahren auch in der Kommune Baidnt unterversorgte Haushalte (weiße Flecken unter 30 Mbit/s) festgestellt. Nach Antragstellung über das Bundesförderprogramm Breitband wurde ein Planungsbüro beauftragt, die Gesamtplanung entsprechend dem Bundesförderprogramm zu erstellen und anschließend wurde durch eine europaweite Ausschreibung ein leistungsfähiges Bauunternehmen gesucht.

Im Zuge des Vergabeverfahrens wurde die Baumaßnahme an die Harald Klein GmbH aus Grünkraut vergeben. Der offizielle Spatenstich zum Beginn der Bauarbeiten fand am 16. September 2022 statt.

Folgende Eckdaten zum Gesamtprojekt:

Tiefbauarbeiten:	ca. 11 km
Verlegte Leerrohre:	ca. 35 km
Verlegte Glasfaser:	ca: 36 km
PoP-Gebäude:	1 Stk.
Angeschlossene Hausanschlüsse:	59 Stk.
Davon angebundene Schulen:	1 Stk.

Nach einer Bauzeit von nur 22 Monaten wurde das fertig erstellte passive Breitbandnetz am 15.01.2025 an unseren Netzbetreiber Netcom BW GmbH / TeleData GmbH übergeben. Dieser hat im Anschluss an die Netzübergabe die aktive Technik in dem neu errichteten PoP-Standort aufgebaut und die Kundendaten eingepflegt.

Am 28.02.2025 wurden die hergestellten Hausanschlüsse durch den Netzbetreiber offiziell in Betrieb genommen. Für die Versorgung der Haushalte mit schnellem Internet ist der aktuelle Netzbetreiber TeleData GmbH zuständig. Bürgerinnen und Bürger die in diesem Abschnitt mit ausgebaut wurden, können nun direkt einen Vertrag mit der TeleData abschließen und zukünftig mit bis zu 1000 mbit/s Highspeed im Internet surfen.

Wir bedanken uns beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr für die in Aussicht gestellten Fördermittel für das Projekt sowie für die Fördermittel des Landes Baden-Württemberg.

Die gesamte Projektabwicklung erfolgte über den Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg, der im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit den Breitbandausbau für den gesamten Landkreis vorantreibt.

Zweckverband Breitbandversorgung und Gemeindeverwaltung Baidnt

Blühender Landkreis für Biologische Vielfalt

Die Mitmachaktion „Blühender Landkreis“ startet in die neue Gartensaison 2025!

Die große Blühkampagne im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg bietet die Möglichkeit, den eigenen Garten zum Blühen zu bringen und damit einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt vieler Insekten zu leisten. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ravensburg haben demnächst wieder die Möglichkeit, Gemüsemischung kostenfrei zu bestellen. Unter dem Motto „Ran an's Gemüse“ wird dieses Jahr auf essbare Vielfalt gesetzt. Es können dabei folgende Mischungen kostenfrei bestellt werden:

- „Balkonbunt“: Perfekt für kleine Gärten, Balkone und Hochbeete
- „Gartenvielfalt“: Für alle, die im Beet richtig durchstarten möchten

Bestellstart ist Montag, der 03. März 2025.



Alle Informationen zur Bestellung sowie zur Mitmachaktion finden Sie auf der Kampagnen-Website www.bluehender-landkreis.org.

Helfen Sie auch dieses Jahr wieder mit, unsere Landschaft bunter und wertvoller zu machen!

Achtung: Beim Erscheinen unseres Amtsblatts könnte es sein, dass die Saatgutmischungen bereits vergriffen sind!

Ihre Gemeindeverwaltung



Stellenanzeigen

Werde Teil unseres Teams im Bürgeramt! Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) in Vollzeit



Mit Baintd liegst du richtig!

Die Gemeinde Baintd mit knapp 5.500 Einwohnerinnen und Einwohnern bietet eine perfekte Mischung aus Stadtnähe und idyllischer Umgebung. Hier verbinden sich attraktive Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten mit landschaftlichem Charme. Unsere Gemeinde entwickelt sich stetig weiter – genauso wie unsere Gemeindeverwaltung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01. Juli 2025 eine/n Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d) für das Bürgeramt in Vollzeit. Dich erwartet ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einer modernen, serviceorientierten Verwaltung.

Deine Aufgaben:

- Bearbeitung des Pass- und Meldewesens
- Unterstützung bei Gewerbeangelegenheiten
- Entgegennahme und Bearbeitung von Anträgen für Führungszeugnisse, Personalausweise und Reisepässe
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Wahlen
- Vertretung der Assistenz der Bürgermeisterin und Hauptamtsleitung

Die endgültige Aufgabenverteilung erfolgt in Abstimmung.

Das erwarten wir von dir:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder kurz vor dem Abschluss
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und hohe Integrität
- Freundliches und sicheres Auftreten sowie Teamgeist
- Gute EDV-Kenntnisse (insbesondere MS-Office)

Berufserfahrung ist wünschenswert, aber kein Muss – auch Berufseinsteiger sind herzlich willkommen!

Das bieten wir dir:

- Unbefristete Vollzeitstelle mit Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD und attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer dynamisch wachsenden Gemeinde
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und Raum zur persönlichen Entwicklung
- Ein wertschätzendes Arbeitsklima mit offener Kommunikation und echter Teamarbeit
- Eine betriebliche Altersversorgung für deine Zukunft

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung bis spätestens **13. April 2025** – per E-Mail an bewerbung@baintd.de oder per Post an die Gemeindeverwaltung Baintd, Marsweilerstraße 4, 88255 Baintd.

Für Rückfragen steht dir Frau Stocker, Hauptamtsleiterin, gerne zur Verfügung (Telefon: 07502 9406-40, E-Mail: f.stocker@baintd.de).

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!





Amtliche Bekanntmachungen

Straßenreinigung im Gemeindegebiet

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass in der Zeit von

**Montag, 31.03.2025 bis Montag, 07.04.2025 ab
7:00 Uhr morgens**

die Kehrmaschine Straßen, Gehwege und Plätze im Gemeindegebiet abkehrt.

Wir bitten Sie, den angefallenen Wintersplitt von den Gehwegen auf die Straße zu kehren und dafür Sorge zu tragen, dass keine Hindernisse (Autos, Mülltonnen usw.) den Verkehrsraum versperren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ampelanlage Marsweilerstraße außer Betrieb

Die Ampelanlage in der Marsweilerstraße ist aufgrund eines schwerwiegenden Defekts am Steuerungsgerät nicht mehr funktionsfähig.

Da die Anlage inzwischen über 30 Jahre alt ist, hat das Steuergerät seinen End-of-Life-Zyklus erreicht. Infolgedessen sind keine Ersatzteile mehr verfügbar, weshalb die Anlage als Risikoanlage eingestuft wurde und nicht mehr instand gesetzt werden kann.

Gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt und der Polizeibehörde arbeiten wir an einer guten und dauerhaften Lösung.

Um in der Übergangszeit die Sicherheit bei der Querung der Marsweilerstraße zu gewährleisten, wurden im Bereich der Ampelanlage nach einem Vororttermin mit der Polizeibehörde und dem Straßenverkehrsamt Verkehrsschilder aufgestellt, die eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h vorschreiben.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit und danken für Ihr Verständnis.

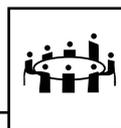
Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechstunde der Bürgermeisterin Frau Simone Rürup

Am **Dienstag, 01. April 2025**
von **16:00 Uhr - 18:00 Uhr**

findet die nächste Sprechstunde bei Bürgermeisterin Simone Rürup statt.

Ihre **Terminvereinbarung** wird entgegengenommen unter Tel: (07502) 94 06 -17 oder per E-Mail an info@baidnt.de



Gemeinderatssitzung

Sitzungsbericht 11.02.2025

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11. Februar 2025 wird folgend berichtet und die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. Januar 2025 wird Folgendes bekannt gegeben:

Vergabe der Reinigungsleistungen für gemeindliche Objekte auf dem Schul- und Kindergartenareal inklusive der großen Sporthalle

Der Gemeinderat beschließt, die Reinigungsleistungen für die gemeindlichen Objekte der Klosterwiesenschule, der Betreuung, den kommunalen Kindergarten, der kleinen Turnhalle sowie der großen Sporthalle gemäß der vorliegenden Auswertung der Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter für

- Los 1 (Unterhalts- und Grundreinigung): Köhler Dienstleistungen e.K. mit einem Standort in Baienfurt
- Los 2 (Glasreinigung): Mader Dienstleistungs-GmbH aus Bad Waldsee zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verträge entsprechend abzuschließen.

Veräußerung von Flurstücken der Gemeinde Baidnt an den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Schussental (IGMS)

1. Der Gemeinderat beschließt, die im Gebiet des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet befindlichen Grundstücke dem Zweckverband nach den Bedingungen der Anschaffungs- und Herstellkosten zu übertragen.

Ein Tauschgrundstück auf Baidnter Gemarkung soll nur an einen Baidnter Grundstückspartner des Interkommunalen Gewerbegebiets veräußert werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Übertragung der Grundstücke an den gegründeten Zweckverband vorzunehmen. Etwaige Nebenkosten (Vermessungskosten, Notargebühren sowie Grunderwerbsteuer) trägt der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Schussental (IGMS).

Bericht Bürgermeisterin

Genehmigung der Haushaltssatzung 2025/2026

Die Haushaltssatzung für die Jahre 2025 und 2026 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt. Die Stellungnahme dazu liegt vor. Es gibt einige Anmerkungen und Hinweise, die bei der weiteren Umsetzung des Haushalts berücksichtigt werden müssen.

Fund von Panzergranaten im Egelsee

Am Sonntag, den 2. Februar 2025, wurden im Egelsee mehrere Panzergranaten entdeckt. Die zuständigen Behörden wurden umgehend informiert und haben die Fundstücke fachgerecht gesichert und entsorgt.

Testphase für digitalen Informationsbildschirm im Rathaus

Im Eingangsbereich des Rathauses wird für sechs Monate ein digitaler Informationsbildschirm getestet. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit Strohm IT, Atelier

Stacheder und Foto Woblick. Der Bildschirm soll als zentrale Plattform für Mitteilungen der Gemeinde sowie Ankündigungen von Vereinen und Veranstaltungen dienen.

Baumfällungen aus Sicherheitsgründen

Zwei große Bäume mussten aufgrund mangelnder Standicherheit gefällt werden. Betroffen ist ein Baum am Kriegerdenkmal sowie ein weiterer in der Annabergstraße. Die Maßnahme wurde nach eingehender Prüfung der Verkehrssicherheit durchgeführt, um mögliche Gefahren für Passanten und Anwohner auszuschließen.

Fazit zum Narrensprung – Erfolgreiche Nutzung des Dorfplatzes

Die Nutzung des neu gestalteten Dorfplatzes während des Narrensprungs wird als sehr positiv bewertet. Der Platz hat sich als zentraler Veranstaltungsort bewährt und bot sowohl den Teilnehmenden als auch den Zuschauern sehr gute Bedingungen. Die Organisatoren zeigen sich zufrieden mit dem Ablauf und der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Bericht Neugestaltung Dorfplatz

Der Gemeinderat fasst den Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der Begradigung der Blindenleitlinie vor dem Rathauseingang zu.
2. Die Anfahrschwellen an den Parkplätzen bleiben erhalten. Auf dem Behindertenparkplatz wird die Schwelle vollständig entfernt. Das Schild für den Behindertenparkplatz wird so nah wie möglich am Parkplatz aufgestellt, um eine Begrenzung zu bilden.

Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Agri-PV Feuersberg“

Die Bauherren beabsichtigen auf dem Flst. 1115, eine derzeit als Grünland genutzte Fläche im Außenbereich, eine Agri-PV Anlage zu errichten.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Baintd beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Agri-PV-Anlage Feuersberg“ (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)). Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes befindet sich im westlichen Randbereich des Gemeindegebietes von „Baintd“, etwa 800 m nordwestlich des Hauptortes „Baintd“. Folgendes Grundstück befindet sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Flst.-Nr. 1115 (Teilfläche).

Erfordernis und Ziele der Planung:

- Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage auf einer derzeit als Grünland genutzten Fläche im Außenbereich
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit des konkreten Vorhabens
- Würdigung der Belange von Natur und Landschaft, insbesondere die Nutzung erneuerbarer Energien
- Prüfung sowie Auseinandersetzung mit den Folgen der Planung für Naturraum und Umgebung zur Konfliktvermeidung bzw. Konfliktminimierung

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von

Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern. Es erfolgt eine Teiländerung des Flächennutzungsplanes im betroffenen Bereich im so genannten Parallelverfahren (gem. § 8 Abs. 3 BauGB).

Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 3 Wohneinheiten auf dem Flst. 209/3, Annabergstraße 28

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

1. Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag wird erteilt.
2. Einer Überführung des öffentlichen Grünstreifens auf der Westseite des Grundstücks von der Straße Zielhalde wird zugestimmt.

Sachstand zur Straßenanpassung Marsweilerstraße zwischen den beiden Kreisverkehren

Der Gemeinderat fasst den Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die weiter entwickelten Planungen zur Kenntnis und bestätigt die Umsetzung der **Variante 1** gemäß der geprüften Anpassungen.

Überprüfung der nächtlichen Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt folgender Option zu den Leuchtzeiten der Straßenbeleuchtung zu:

- abends: Sonntag bis Donnerstag Beleuchtung bis 24:00 Uhr;
Freitag bis Samstag Beleuchtung bis 02:00 Uhr
- morgens: einheitlich Beleuchtung ab 5:00 Uhr

Wiederherstellung der Bushaltestelle Wickenhaus

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Wiederherstellung der Bushaltestelle Wickenhaus zur Kenntnis.

Bürger- und Ratsinformationssystem



Über das Bürger- und Ratsinformationssystem haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Tagesordnung sowie die entsprechenden Sitzungsunterlagen einzusehen. Sie können das System über den folgenden Link oder den nebenstehenden QR-Code aufrufen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

<https://baintd.ris.kommune-aktiv.de/seite/de/rathaus/02/WB/Ratsinformationssystem.html>

https://baintd.ris.kommune-aktiv.de/seite/de/rathaus/02/WB/Ratsinformationssystem.html

Fundinfo

Allgemeine Hinweise zu Fundsachen

Verloren gegangene Gegenstände können im Rahmen einer Verlustanzeige dem Fundbüro der Gemeinde Baintd gemeldet werden. Das dafür notwendige Formular „Verlustanzeige“ steht Ihnen online unter <https://www.baintd.de/rathaus-buergerservice/rathaus-online> unter dem Bereich Fundbüro zur Verfügung. Sofern eine Fundsache gefunden wurde, auf die Ihre Beschreibung zutrifft, setzen wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Alle Funde ab einem Wert von zehn Euro, die Sie auf dem Gebiet der Gemeinde Baintd finden und an sich nehmen, müssen dem Fundbüro der Gemeinde Baintd gemeldet und dort abgegeben werden.

Die Fundsachen werden sechs Monate aufbewahrt und

regelmäßig im Amtsblatt der Gemeinde Baidnt veröffentlicht. Nach Ablauf der sechsmonatigen Frist geht die Fundsache in das Eigentum des Finders über, sofern ein Eigentumsvorbehalt geltend gemacht wurde. Alle anderen Fundsachen werden anderweitig verwertet.

Folgende Fundgegenstände wurden im Rathaus abgegeben:

Februar 2025: Umhang – Fasnetsbekleidung; offener Cardigan schwarz mit weißen Punkten; Einzelschlüssel mit Anhänger „Villa Kunterbunt Tattoo Piercing“; Schlüsselbund mit drei Schlüsseln; Loopschal cremefarben; Fahrradschlüssel; Outdoorjacke von Chiemsee, schwarz mit weißem Logo, Gr. 176; Blumenkelle und kleine Säge; Portemonnaie Herren, schwarz; Einzel-Autoschlüssel von Mercedes Benz; kleiner Geldbeutel aus Kork; Ring silberfarben mit Zirkonia; Fahrrad der Marke Winora;

März 2025: Schlüsselbund mit weißem Fensteranhänger; Fasnets-Top Mädchen braun; Kinderjacke von H&M in schwarz, Gr. 152; Brille braunes Titaniumgestell; Fahrrad von KTM;

Weitere Informationen zu den Fundsachen erhalten Sie beim Fundbüro. Sie erreichen uns unter Tel. 07502/9406-12.



**Feuerwehr
Baidnt**

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Freitag fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Baidnt im Feuerwehrhaus statt. Kommandant Roland Bucher begrüßte zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeisterin Rürup, Ehrenkommandant Erich Brei, den ehemaligen Kommandanten Karl Joachim, die Altersabteilung, die Jugendfeuerwehr, den Kreisverbandsvorsitzenden Michael Otto sowie Vertreter des DRK. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, und es folgte die Totenehrung für die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden. Schriftführer Andreas Joachim präsentierte den Tätigkeitsbericht, der durch Bilder des Kommandanten ergänzt wurde.

Im Bericht von Kommandant Bucher wurde hervorgehoben, dass die Einsatzabteilung derzeit 38 Mitglieder zählt mit einem Altersdurchschnitt von 33 Jahren. Im Jahr 2024 wurden zahlreiche Ausbildungsmaßnahmen durchgeführt, u.a. Lehrgänge im Bereich Atemschutz und Brandbekämpfung. Insgesamt gab es 74 Einsätze, wobei vorwiegend technische Hilfe geleistet wurde. Positiv erwähnt wurde die neu angeschaffte Einsatzkleidung, die in ihrer Funktionalität eine Verbesserung ist. Für 2025 ist nun der Abschluss des Anbaus am Feuerwehrhaus geplant und es stehen die großen Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum an.

Jugendwart Markus Striegel berichtete von 65 Übungen und Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Es gab einen Wechsel von zwei Jugendlichen in die Einsatzabteilung, und insgesamt wurden neun neue Mitglieder in die Jugendfeuerwehr aufgenommen. Die positive Entwicklung der Mitgliederstärke in der Einsatzabteilung ist eindeutig auf die gute Arbeit in der Jugendfeuerwehr zurückzuführen. Der Kassierer Fabian Stach stellte einen stabilen Kassenverlauf vor, und die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Grußworte kamen von Michael Otto, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes sowie

Elisabeth Rude und Tobias Nestle von der DRK-Bereitschaft Baienfurt-Baidnt. Bürgermeisterin Simone Rürup würdigte den Einsatz der Feuerwehr und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement.

Ein wichtiger Teil der Versammlung waren die Beförderungen und Ehrungen. Roland Bucher wurde für 40 Jahre Feuerwehrdienst mit dem goldenen Ehrenzeichen des Landesverbandes Baden-Württemberg geehrt, Philip Bucher und Fabian Schnez wurden für 10 Jahre, Hugo Futterer für 20 Jahre Dienst geehrt. Zudem gab es zahlreiche Beförderungen für weitere Einsatzkräfte.



Eine besondere Ehrung wurde Markus Striegel zuteil. Für seinen unermüdlichen Einsatz, sowohl in der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr, aber auch auf Kreisebene, erhielt er das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Bronze.



Erfreulicherweise wurde niemand aus dem aktiven Dienst verabschiedet, es wurden sogar zwei neue Mitglieder zur Probe aufgenommen. In geselliger Runde wurde im Anschluss noch der ein oder andere Rück- oder Ausblick vertieft.



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel.: 0761/120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg**Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis**

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Ravensburg**Kinderärztliche Bereitschaftspraxis**

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

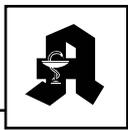
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Tierarzt**Samstag, 22. März 2025 und Sonntag, 23. März 2025**

Kleintierpraxis A. Kirsch, Tel.: 0751 - 95 88 44 00

**Apothekennotdienst**

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833,
Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 22. März 2025

Dreiländer-Apotheke Ravensburg, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel: 0751 36 65 075

Sonntag, 23. März 2025

Kloster-Apotheke Weingarten, Karlstraße 13, 88250 Weingarten, Tel: 0751 56 02 60

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baidt

Einsatzleitung: Frau Petra Maucher, Tel: 07502 62 10 98

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.**

- Hausnotruf und Mobilruf
- Menüservice für Senioren

- Wohnberatung
 - Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
 - Notruf 112 - Rettungsdienst
- Tel.: 0751/ 56061-0, Fax: 0751/ 56061-49
E-Mail: info@dkr-rv.de, Web: www.drk-rv.de

**Hospizbewegung Weingarten ·
Baienfurt · Baidt · Berg e.V.**

Begleitung für schwerkranke und sterbende
Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten

Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr
Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de
Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom

Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)

Internet netze BW

<https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html>

Bei Störung der Gasversorgung

Telefon 0800/804-2000

Wasserversorgung

Tel.: (0751) 40 00-919

und nach Dienstschluss

Tel.: 0160 44 94 235

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/

Hofmann Bad Waldsee

(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)

Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg

(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)

Tel.: (0751) 85-23 45



**Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung (EUTB)
Ravensburg-Sigmaringen**

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 -
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

**WOHLFÜHLTREFF**

Für Menschen mit demenzieller Veränderung
Immer Dienstag von 14 bis 17 Uhr
Dietrich-Bohnhoeffer-Saal, Dorfplatz 2, Baidt
Fahrdienst ist möglich

Info und Anmeldung:

Frau Munding, 0751 36360-116 oder
betreuung-stellv@sozialstation-schussental.de

BETREUTER MITTAGSTISCH

Für Menschen mit demenzieller Veränderung
Immer Freitag von 11 bis 14 Uhr
Weingarten, Maybachstraße 1
Fahrdienst ist möglich

Info und Anmeldung:

Frau Munding, 0751 36360-116 oder
betreuung-stellv@sozialstation-schussental.de

**Sozialstation St. Anna**

- Pflegebereich Baienfurt - Baidt -
Ravensburger Straße 35, 88250
Weingarten

Tel: 0751-560010, Fax: 0751- 5600123

E-Mail: elena.daubert@stiftung-liebenau.de

Internet: www.stiftung-liebenau.de/pflege

Lebensräume für Jung und Alt

Frau Schäch, Sprechzeiten: Di + Do 15:00 - 17:30 Uhr
Dorfplatz 2/1, 88255 Baidt, Tel. (07502) 92 16 50,
E-Mail Baidt: lebensraum.baidt@stiftung-liebenau.de

Gemeindeverwaltung Baintd

Telefon	(07502) 9406-0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baindt.de
Internet	www.baindt.de

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
Vorzimmer		9406-17
Amtsblatt		9406-26
Bauamt		
Leitung Bauamt	Frau Jeske	9406-51
stellvertr. Leitung Bauamt		
Stabsstelle polit. Steuerung	Frau Gerhardt	9406-26
stellvertr. Leitung Bauamt	Herr Hohenhausen	9406-52
Ortsbaumeister	Herr Roth	9406-53
Sachbearbeitung	Frau Scheid	9406-54
Klimakoordinator	Herr Roth	0157 80661690
	E-Mail: klima@b-gemeinden.de	

Hauptamt

Leitung Hauptamt	Frau Stocker	9406-40
stellvertr. Leitung Hauptamt		
Ordnungsamt	Frau Stavarache	9406-11
Bürgeramt		
Passamt, An-/Abmeldung, Führerschein, Fischerei	Frau Brei/Frau Nowak/ Frau Ziegler	9406-12
Fundamt		
Einwohnermeldeamt	Frau Nowak/Frau Ziegler	9406-14
Volkshochschule		9406-0
Gewerbeamt	Frau Brei	9406-12
Rentenberatung	Herr Bautz	9406-14
Standesamt	Herr Bautz	9406-14
Friedhofswesen	Herr Bautz	9406-14
Hallenbelegung SKH	Frau Gerhardt	9406-26
Fachbereichsleitung		
Bildung und Betreuung	Frau Flintrop	9406-41
Kindergartenabrechnung	Frau Liche	9406-43

Finanzverwaltung

Leitung Kämmerei	Herr Abele	9406-20
stellvertr. Leitung Kämmerei	Frau Winkler	9406-23
Kasse	Herr Müller	9406-22
Kasse	Frau Weber	9406-24
Wasser	Frau Stavarache	9406-11
Steueramt	Frau Rauhut	9406-21

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	9121-30
Feuerwehrhaus		9121-34
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	0151 58040840
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911

Kindergärten

Sonne Mond und Sterne		
Leitung Haus Sonne		94114-140
	E-Mail: leitung.sonne@kiga.baindt.de	
Leitung Haus Mond		94114-141
	E-Mail: leitung.mond@kiga.baindt.de	
Leitung Sterne		94114-142 u. -143
	E-Mail: leitung.sterne@kiga.baindt.de	
St. Martin		2678
Waldorfkindergarten		5558664

Schulen: Klosterwiesenschule (KWS) und SBBZ Sehen Baintd

Rektorin (KWS)	Frau Heberling	94114-132
Sekretariat (KWS)	Frau Himpel	94114-133
Schulsozialarbeit (KWS)	Frau Nandi	94114-172
Schulhausmeister (KWS)	Herr Tasyürek	0178 4052591
SBBZ Sehen		94190

Pfarrämter

Katholisches Pfarramt		1349
Kath. Gemeindehaus Bischof-Sproll-Saal		
Anmeldung Frau Moosherr		(0751) 18089496
	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com	
Evangelisches Pfarramt		(0751) 43656
Ev. Gemeindehaus Dietrich-Bonhoeffer-Saal		
Anmeldung Frau Kutter		(0751) 43656
	E-Mail: pfarramt.baienfurt@elkw.de	

Polizei

Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666
--------------------------	-----------------

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112

An alle Amtsblatt-Bezieher

Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht bekommen?

Dann rufen Sie bitte im Rathaus unter 07502 94 06 26 an. Vergewissern sie sich aber bitte vorher, ob Ihre Hausnummer gut sichtbar und der Briefkasten mit Ihrem Namen versehen ist.

Bezirk 1

Am Föhrenried
Am Umspannwerk
Baienfurter Straße
Birkenstraße
Buchenstraße
Mehlisstraße
Riedsenn
Sumeraugasse
Schachener Straße
Wickenhauser Straße

Bezirk 2

Badweg
Blumenstraße
Bronnenstubenweg
Dahlienstraße
Hubertusweg
Klosterhof
Krokusweg
Lilienstraße
Mühlstraße
Nelkenstraße
Thumbstraße Nr. 47 - 81
Tulpenstraße
Veilchenstraße

Bezirk 3

Fliederstraße
Kornblumenstraße
Marsweilerstraße
Rosenstraße
Spielmannsweg
Zeppelinstraße

Bezirk 4

Hasenweg
Hirschstraßeab Nr. 164
Kümmerzhofer Weg
Marderstraße
Mochenwangener Straße
Reishaufen
Sulpacher Straße

Bezirk 5

Brühl
Dorfplatz
Eichenstraße
Eschenstraße
Gartenstraße
Innere Breite
Küferstraße
Ziegeleistraße

Bezirk 6

Grünenbergstraße
Annabergstraße Nr. 60
Im Voken
Jägerweg
Lerchenstraße
Sperlingweg
Stöcklisstraße
Storchenstraße

Bezirk 7

Boschstraße
Daimlerstraße
Dieselstraße
Dornierstraße
Maybachstraße
Röntgenstraße

Bezirk 8

Benzstraße
Dachsstraße
Eichhorngasse
Friesenhäusler Straße
Froschstraße
Fuchsstraße
Hirschstraße Nr. 1 - 50
Igelstraße
Iltisstraße
Liebigstraße
Rehstraße
Siemensstraße
Wieselgasse

Bezirk 9

Amselstraße
Annabergstraße
Erlenstraße
Kiesgrubenstraße
Schönblick
Sonnenstraße
Thumbstraße Nr. 1 - 36
Ziegelhalde

Sterbefall am Wochenende

Es ist nicht notwendig, einen Sterbefall bei der Gemeindeverwaltung am Wochenende anzuzeigen. Bitte vereinbaren Sie mit dem Pfarramt einen Termin für die Bestattung. Sollte die Beerdigung bereits am Dienstag erfolgen, ist es ausreichend, wenn die Gemeindeverwaltung am Montagvormittag darüber informiert wird. Die meisten Bestattungsunternehmen haben einen Schlüssel für die Aussegnungshalle in Baintd.



Abfallwirtschaft

Kompostieranlage am Annaberg

Die Kompostieranlage am Annaberg öffnet erstmals, sofern es die Witterung zulässt, am

Samstag 22. März 2025 von 13.00 bis 16.00 Uhr und am Samstag 29. März 2025 von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Erstmals am Freitag ist die Kompostieranlage am **04. April 2025** geöffnet und danach jeden **Freitag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr** und jeden **Samstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.**

Bei der Anlieferung von Grüngut in der Kompostieranlage bitten wir Sie zu beachten, dass nur Grüngut bis ca. 1 Meter Länge und einer Stärke von 5 Zentimetern angenommen werden kann.

Annahmestelle Hofstelle Wöhr (Friesenhäusler Straße 67)

Öffnungszeiten:

Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Es dürfen nur Kleinmengen (max. 2 Schüttkubikmeter) angeliefert werden. Bitte beachten Sie, dass nur Grüngut bis ca. 1 Meter Länge und einer Stärke von 5 Zentimetern angenommen werden kann.



Veranstaltungen

März

21.03.	Frauenfrühstück – Impulse	BSS
21.03.	JHV – Sportverein	Vereinsraum
27.03.	JHV – Taekwondo	BSS
28.03.	JHV – Reitergruppe	BSS
29.03.	Dorfputzete – Schalmeienkapelle	
30.03.	Wahl Kirchengemeinderat – Kath. Kirchengemeinde	BSS
30.03.	JHV Förderverein Selige Irmgard	Altenzentrum

April

02.04.	Frühlings-Kaffee	Selige Irmgard
05.04.	Osterkerzen verzieren – Impulse	BSS
08.04.	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal
09.04.	Frühlingsfest – Seniorentreff	BSS
09.04.	JHV – Förderverein KWS	Aula
11.04.	JHV – Schalmeienkapelle	BSS
14.04. - 16.04.	Osterschießen – Schützengilde	Schützenhaus
18.04.	Karfreitag	
20.04.	Ostersonntag	
21.04.	Ostermontag	
21.04.	Siegerehrung – Schützengilde	Schützenhaus
25.04.	JHV – Blutreitergruppe	BSS
30.04.	Einweihung der neuen Ortsmitte	DP

30.04. Maibaumstellen – Landjugend DP



Schulnachrichten



Klosterwiesenschule Baintd Förderverein Klosterwiesenschule

Hauptversammlung 2025

Liebe Mitglieder, Freunde und Eltern an der Klosterwiesenschule!

Die diesjährige Hauptversammlung des **Fördervereins Klosterwiesenschule e.V.** findet statt am **Mittwoch, 9. April 2025 ab 19:00 Uhr** in der Aula der Klosterwiesenschule Baintd.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden
- TOP 2: Bericht und Fragen der Kassenwartin Förderverein
- TOP 3: Entlastung des Vorstands
- TOP 4: Wahlen (Vorsitz, Kassenwart*in, Kassenprüfer*innen, Beisitzer*innen)
- TOP 5: Bericht und Fragen des Basarteams
- TOP 6: Anliegen der Schulleitung der Klosterwiesenschule
- TOP 7: Review der neuen Struktur des Vereins mit Elternbeirat, Powerfrühstück und Basarteam
- TOP 8: Mitwirkung beim Schulfest und Einweihung des neuen Schulgebäudes
- TOP 9: Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Im Namen des Fördervereins
Renate Stratmann (Schriftführerin)



Zur Information

Klima-Spartipp des Monats März:

Etwas schwarz auf weiß zu haben, kann nie schaden

Generell ist Farbe im Leben wichtig, denn ohne sie wäre die Welt nur halb so schön. Mit dem beginnenden Frühling wird es draußen nun auch wieder täglich bunter.

Manchmal ist es aber besser, etwas *schwarz auf weiß zu haben*, also die Tinte auf dem Papier. Denn beim **Drucken von Schriftstücken und Rechnungen ist Schwarzweißdruck** zumeist völlig **ausreichend**. Ansonsten reicht bereits ein winziges Logo aus, dass der Drucker bei Farbdruck- oder Automateinstellung alles farbig druckt. Die Farbherstellung für Drucker ist aufwendig und benötigt mehr Rohstoffe als bei schwarzer Farbe, welche meist aus Rußpartikeln besteht. Für den Vierfarbdruck werden neben Schwarz die Farben Blaugrün (Cyan), Purpur (Magenta) und Gelb (Yellow) verwendet. Aus **Umwelt- und Kostensicht** ist schwarz zu drucken daher besser wie alle anderen Farbtöne. Die geringeren Kosten gegenüber dem Farbdruck liegen daran, dass sich die meisten Farben aus den vier Grundfarben zusammensetzen. Wenn

also beispielsweise eine grüne Fläche dargestellt wird, werden Cyan und Gelb übereinander gedruckt. Bei dunklen Farben kommt auch noch Schwarz dazu, weshalb letztendlich deutlich mehr Toner verbraucht wird.

Auch der **Graustufenmodus** ist nicht der Hit, denn hier versucht der Drucker ein Farbbild mit allen verfügbaren Druckfarben in Grau darzustellen, weshalb gewisse Mengen Cyan, Magenta und Yellow benötigt werden.

*Wer clever druckt, der weiß genau,
schwarzweiß schlägt Farbe und auch grau,
bei der Umwelt und beim Preis,
denn der ist nur beim Schwarz(weiß)druck heiß.*

Generell gilt es, sich beim Drucken stets zu fragen, ob es den Ausdruck wirklich braucht, oder ob dieser kurze Zeit später wieder ohnehin im Altpapier landet. Manche Dokumente werden natürlich in ausgedruckter Form benötigt und gerade Abbildungen auch zumeist in Farbe. Ansonsten reicht schwarzweiß aber fast immer aus. Damit Tintenpatronen und Druckerdüsen selten benutzter Druckergeräte nicht eintrocknen, sind ab und an doch Farbdrucke nötig.

Florian S. Roth

Gemeinden Baienfurt, Baidnt und Berg
Koordinator für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung -

gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW

Mobil: 0157 80661690

klima@b-gemeinden.de



Förderverein Altenzentrum Selige Irmgard e.V.

Herzliche Einladung zum
Frühlingskaffee
am **Mittwoch, den 02.04.2025**
von **14:00-17:00 Uhr**
in

der Cafeteria im Altenzentrum Selige Irmgard

Unsere ehrenamtlichen Damen verwöhnen Sie mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Für einen kleinen Frühlingsmarkt haben wir wieder gebacken und gebastelt.

Wir wollen den Frühling begrüßen und freuen uns auf Ihren Besuch und schöne Gespräche.

Der Erlös des Nachmittags kommt den Bewohnerprojekten zugute.

Energieagentur Oberschwaben und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Energietipp: Wärme optimal verteilen

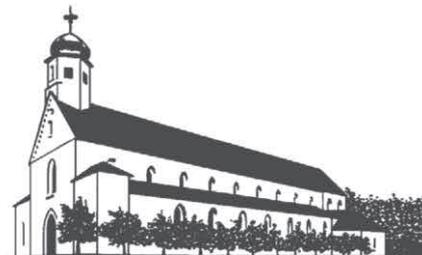
Damit Ihre Heizkörper effizient arbeiten, sollten sie frei zugänglich sein. Oft wird die Wärmeverteilung durch Möbel oder Abdeckungen behindert – das lässt den Raum länger kühl bleiben und kostet unnötig Energie. Achten Sie darauf, dass die Heizkörper genügend Platz haben, damit sich die Wärme gleichmäßig ausbreiten kann. Nutzen Sie außerdem Vorhänge oder Rollläden: Wenn Sie diese abends schließen, bleibt die Wärme im Raum und die Kälte draußen. So sparen Sie Heizkosten, ohne an Komfort einzubüßen. Kombinieren Sie das mit regelmäßigem Stoßlüften, um Feuchtigkeit und kalte Luft schnell loszuwerden. Ein warmer Raum – effizient beheizt!

Übrigens: Die Energieagentur Oberschwaben und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten kostenlose Tipps zum Stromsparen an. Terminvereinbarung unter 0751 764 70 70 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). Einfach nachfragen und doppelt sparen – für den Geldbeutel und die Umwelt!



Kirchliche Nachrichten

22. März -
30. März 2025



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baidnt
Kath. Pfarramt • 88255 Baidnt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche:

Wenn du dein Leben in Gottes Hände gibst, hast du die Gewissheit, dass ER dich durch alle Situationen des Lebens führen wird.

Jeanette Holdinghausen

Samstag, 22. März

18.30 Uhr Baienfurt – Gedenkgottesdienst der verstorbenen Mitglieder des Musikvereins

Sonntag, 23. März – 3. Fastensonntag

10.00 Uhr Baidnt – Eucharistiefeier Ministranten: Jacob Kreutle, Louisa Möhrle, Alexandra Schnez, Daniela Schnez, Alina Michelberger, († Ludmilla und Rochus Illenseer, Emma und Julius Malsam, Else und Johann Neth, Klara und Johannes Merk, Familie Schimanowski, Christina und Wendelin Fetsch mit Angehörigen, Jahrtag: Nikolaus Schimanowski, Pfarrer Franz Glaser)

Dienstag, 25. März

08.00 Uhr Baidnt – Schülereucharistiefeier

Mittwoch, 26. März

09.00 Uhr Baienfurt – Eucharistiefeier

19.00 Uhr Sulpach – Eucharistiefeier († Eugen und Anton Elbs, Theresia und Baptist Elbs, Monika Kronenberger, Karl Kuch)

Donnerstag, 27. März

07.45 Uhr Baienfurt – Schülereucharistiefeier

20.00 Uhr Baidnt – KGR Sitzung im Bischof-Sproll-Saal

Freitag, 28. März

08.30 Uhr Baidnt – Rosenkranz

09.00 Uhr Baidnt – Eucharistiefeier

15.30 Uhr Baidnt – Erstkommunionsschulung – 5. Gruppenstunde im Bischof-Sproll-Saal

16.00 Uhr Baidnt – Wortgottesfeier im Pflegeheim Selige Irmgard

Samstag, 29. März

Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 30. März – 4. Fastensonntag – Laetare – Beginn der Sommerzeit

10.00 Uhr Baidnt – Eucharistiefeier mit Pfarrer LeuzeMi

nistranten: Pia Kreutle, Anton Pink, Anna Renner, Emilia Stotz, Marie Stotz, Emily Wenzel, Theresa Henzler, Thomas Henzler(† Adalbert Berger, Josef Heine)
KGR – Wahl Baidnt: Das Wahllokal im katholischen Gemeindehaus ist von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

10.00 Uhr Baienfurt – Eucharistiefeier mit der Gruppe MEILE und dem Kirchenchor

Rosenkranzgebete im März

Im März laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)
Thumbstraße 55, Baidnt
E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindefereferentin Silvia Lehmann

Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199,
(Tel. privat 943630)
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindefereferentin Regina Willmes

Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624
E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:

Belegung und Reservierung
Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baidnt:

Bankverbindung: KSK Ravensburg
IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist
Thumbstr. 55, 88255 Baidnt
Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott
Telefon 07502 – 1349
Telefax 07502 – 7452
Stjohannesbaptist.baidnt@drs.de
www.katholisch-baienfurt-baidnt.de

Öffnungszeiten
Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.30 – 11.30 Uhr
Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 - 43633
Telefax 0751 - 58812
kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Gott in der stille suchen – Ein Angebot der Gemeinschaft Immanuel 2025

Zum Einüben in die Ruhe und in das Stillsein vor Gott wollen wir 2025 an sechs Terminen Räume der Begegnung mit dem Heiligen öffnen. Zwei kürzere online und vier längere im Immanuel-Zentrum Ravensburg.
Online: 01.03. und 25.10. von 9.00 – 12.30 Uhr
Anmeldung bis zum 27.02. bzw. 23.10. unter info@immanuel-online.de

Teilnehmerbeitrag: freiwillige Spende
Immanuel-Zentrum: 08.02.; 05.04.; 13.09. und 29.11. von 09.30 – 16.30 Uhr
Anmeldung bis jeweils 10 Tage vorher unter info@immanuel-online.de
Teilnehmerbeitrag: 20 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)
Nähere Infos unter www.immanuel-online.de



Katholischer Deutscher **FRAUENBUND** Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart



Frauenbund Baienfurt

Einladung
Donnerstag, 27.03.2025 ab 14.30 Uhr in die Bäckerei Mayer, Niederbiegerstraße, Stammtisch für Frauen jeden Alters
Treffen zum gemütlichen Beisammensein.

Diese Einladung gilt auch für Nichtmitglieder.

Dienstag, 01.04.2025

„Iss mit“ Mittagessen im Gemeindehaus Baienfurt. Eine neue Möglichkeit zur Begegnung und zum Mittagessen. Gegen freiwillige Spenden. Zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr.

Freitag, 04.04.2025

Fahrt nach Kofeld zur Käserei Bauhofer
08.40 Uhr Abfahrt in Baienfurt an der Kirche (Fahrgemeinschaften)
09.00 Uhr Frühstück bei der Käserei Bauhofer
Anschließend Führung in der Käserei. Erfahren, wie die leckere Sauerrahmbutter und die verschiedenen, schmackhaften Käsesorten hergestellt werden. Werfen Sie einen Blick über die Schulter der Käsehersteller. Tauchen Sie ein in die Welt der Kunst des Käsehandwerks.
Preis pro Person 30,00 Euro zuzügl. Fahrtkosten
Anmeldungen nimmt Beatrix Onischke, Tel. 49841, entgegen

ÖKUMENE
– gemeinsam als Christen

Kirchen-Filmabend

Am Freitag, 28. März 2025 um 20.00 Uhr in der Ev. Kirche in Baienfurt

Ein römischer Soldat, der den verschwundenen Leichnam Jesu suchen muss, wird durch die Begegnung mit dem auferstandenen Messias und seinen Jüngern am Ende selbst bekehrt.
FSK: 12

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen dem Werbeverbot. Aus diesem Grund dürfen wir den Filmtitel nicht mehr veröffentlichen. Dieser ist auf den ausgehängten Plakaten (Schaukästen) ersichtlich und kann telefonisch im ev. Pfarramt (0751 43656) erfragt werden.

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baidnt
Herzliche Einladung zum Film-Abend in der Ev. Kirche in Baienfurt – mit Gelegenheit zum Austausch im Anschluss, EINTRITT FREI

Gottesdienst für kleine Leute am 16. März 2025



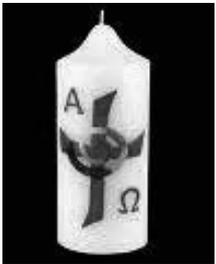
Am vergangenen Sonntag durften große und viele kleine Gottesdienstbesucher der Geschichte des kleinen Marienkäfers lauschen. Gemeinsam staunten wir über die wundersame Verwandlung seines

Freundes, der Raupe, hin zum bunten Schmetterling. Pfarrer Schöberl machte uns deutlich, dass Gott Wunder bewirken kann und dass es bei ihm keine Abschiede für immer gibt. Bei diesem bunten Gottesdienst wurde getanzt, gebastelt und gestaunt. Wir freuen uns auf den nächsten Gottesdienst für kleine Leute am 25. Mai im Bonhoeffersaal in Baidnt!



impulse
Erwachsenenbildung
der kath. und evang.
Kirchengemeinden Baienfurt und
Baidnt

OSTERKERZEN-Gestalten für Groß und Klein



Wir laden Groß und Klein ein, ihre ganz persönliche Osterkerze zu gestalten. Bei uns können Sie entdecken, welche Bedeutungen hinter den traditionellen Symbolen stecken. Außerdem lernen Sie eine kreative und unkomplizierte Methode kennen, Kerzen individuell und kunstvoll zu verzieren. Alles, was Sie dazu benötigen, ist ein Messer und ein Brettchen – wir kümmern uns um

Kerzen und das Dekorationsmaterial.

Wann: Samstag, 05.04.2025, 14:00 Uhr

Sie werden knapp 2 Stunden beschäftigt sein

Wo: Bischof-Sproll-Saal im Gemeindehaus St. Martin, Marsweilerstr. 30, 88255 Baidnt

Unkostenbeitrag: 4,00 Euro

Ökumenische Taizéandacht



Einladung zur Taizéandacht in Baidnt

Wir laden Sie alle recht herzlich ein zu unserer ökumenischen Taizéandacht am **23. März 2025 um 19.00 Uhr** in den Dietrich-Bonhoeffer-Saal in **Baidnt**.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns zusammen die Andacht feiern.



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BAIENFURT-BAINDT

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baidnt

Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baidnt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lk 9,62

Sonntag, 23. März Okuli

10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus

10.30 Uhr Baienfurt Abendmahlsgottesdienst

mit Vokal-Solistin,
Ev. Kirche (Pfr. Schöberl)

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst, Pflegeheim

19.00 Uhr **Baidnt** Taizeandacht, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Montag, 24. März

20.00 Uhr Baienfurt Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 26. März

16.00 Uhr Baienfurt Konfi8-Unterricht, Ev. Gemeindehaus

19.00 Uhr Baienfurt Kirchengemeinderatssitzung, Ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 27. März

Pfarrbüro geschlossen

Freitag, 28. März

20.00 Uhr Baienfurt Filmabend, Ev. Kirche

Sonntag, 30. März Bitte die Sommerzeit beachten!!!

Lätare

10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst, Ev. Kirche
(Pfr. Schöberl)

Pfarrbüro geschlossen

Am 27. März ist das Pfarrbüro geschlossen. Wir bitten um Beachtung.



Luft
hólen!

7 Wochen ohne - Fastenaktion 2025

Woche 3: Singen

Aus dem Innern des Totenreichs rief ich um Hilfe. Da hast du mein lautes Schreien gehört. In die Tiefe hattest du mich geworfen. Alle deine Wellen und Wogen – sie schlugen über mir zusammen! Da dachte ich: Jetzt bin ich verloren, verstoßen aus deinen Augen. Das Wasser stand mir bis zum Hals. Du aber hast mein Leben aus dem Abgrund gezogen, du Herr, du bist ja mein Gott. Mein Gebet drang durch zu dir. Hilfe findet sich beim Herrn! Da befahl der Herr dem Fisch, Jona an Land zu bringen. Dort spuckte der Fisch ihn aus. (Jona 2,3-11)

Jona singt, als er im Bauch des Fisches gefangen ist. Und macht vor, wie man seiner Verzweiflung Ausdruck verleihen kann, um mit ihr umgehen zu können. Singen gegen die Panik. Oder mit ihr? Es gibt unzählige Möglichkeiten, die Stimme zu erheben. Mitzuteilen, was in einem steckt. Jona sang sich übrigens in die Freiheit hinein.

(Quelle: 7wochenohne.evangelisch.de, Foto: Marlene Pfau)



Workshop Bibel & Bier am 05.04.2025 von 9.00 – ca. 12.00 Uhr

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die Kunst des Bierbrauens kennen und erleben zugleich die Verbindung von Bier und Bibel. Gemeinsam brauen wir ein eigenes Bier und entdecken dabei, wie Bier in biblischen Texten und der christlichen Tradition eine Rolle spielt. Neben spannenden Geschichten und Hintergründen aus der Bibel wird auch auf die historische Bedeutung des Klosterbrauens eingegangen. Der Workshop bietet eine einzigartige Mischung aus praktischer Brauerfahrung und spirituellen Impulsen – ein Genuss für Körper, Geist und Seele! Workshop. Wir treffen uns im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baidt. Der Unkostenbeitrag von 10,00 Euro wird am 05.04.25 bar bezahlt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 31.03.25 telefonisch (0751 43656) oder per E-Mail (pfarramt.baienfurt@elkw.de) an. Leitung: Martin Schöberl und Jörg Stratmann



Was Paare übers Heiraten wissen wollen – Pfarrer Dan Peter beantwortet typische Fragen



Viele Paare planen bereits ihre Hochzeit im Sommer und die Hochzeitsmessen sind im vollen Gange. Eine kirchliche Hochzeit ist für viele Paare ein Highlight. Hier kommen jedoch immer wieder Fragen auf. Kirchlich heiraten, wie geht das? Kann man sich die Pfarrerin oder den Pfarrer aussuchen, und ist das Traugespräch eine Art Prüfung? Diese und weitere Fragen, die sich Brautpaare stellen, hat Pfarrer Dan Peter in unseren FAQ beantwortet.

Heute endet unsere Reihe und es kommen die letzten Fragen und Antworten. Sollten Sie sonst noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro.

Falls es später einmal schwierige Zeiten in unserer Ehe gibt – wie kann uns die Kirche dann helfen?

Fast in jeder Kirchengemeinde oder im Kirchenbezirk gibt es Paarberatungen, Veranstaltungen oder Angebote, die speziell für Paare gedacht sind und auch die häufigsten Themen in Partnerschaften behandeln. Jederzeit kann man aber auch aktiv um Hilfe und Unterstützung, um Gespräche oder Gebet anfragen. Bei bestimmten Problemen vermitteln die Gemeinden auch den Kontakt zu Fachstellen.

Wie sieht die evangelische Kirche eigentlich eine Scheidung? Hat man dann in den Augen der Kirche versagt, und darf z. B. nicht mehr am Abendmahl teilnehmen?

Eine Scheidung wünscht sich niemand, ist manchmal aber die einzige oder sogar die bessere Möglichkeit, wenn andere Versuche im Miteinander nicht mehr greifen. Scheitern gehört auch zum Leben und schließt uns nicht von der Liebe und Zuwendung Gottes aus. Daher schließt auch die Kirche niemanden von ihrer Gemeinschaft und vom Abendmahl aus.

Darf man nach einer Scheidung oder nach dem Tod eines Ehegatten ein zweites Mal kirchlich heiraten?

Der Tod eines Ehegatten hebt ohnehin die erste Ehe auf („...bis dass der Tod euch scheidet“). Daher ist eine erneute Trauung immer möglich. In der evangelischen Kirche darf man auch nach einer Scheidung nochmals kirchlich heiraten. Vielleicht hilft es, sich vorher klarzumachen, wes-

halb man es erneut versuchen will. Auch hierbei möchte die Kirche das Paar unterstützen.



Bibeltreff zum Matthäus-Evangelium

Am Sonntag, 23. März, um 14:30 Uhr findet unser Bibeltreff im Martin-Luther-Gemeindehaus in Weingarten statt. Thema sind die letzten Gleichnisse in der Bergpredigt „Vom guten Baum“ und dem „Haus auf dem Felsen“ (Matthäus 7 i.A.). Referent ist Mario Müller, der neue Gemeinschaftspastor des Evang. Gemeinschaftsverbandes „Die Apis“.

Gäste sind herzlich willkommen, Veranstalter ist die evang.-landeskirchliche Gemeinschaft *Die Apis* in Weingarten.

4für2 AKTIV-TAGE für Ehepaare (10.05./ 21.06./ 18.07./ 02.-03.08.2025)



Miteinander unterwegs sein, die Natur genießen, zu zweit aktiv werden, geistlich auftanken und Impulse zur Ehe bekommen.

4für2 bietet Ehepaaren jeglichen Alters, die gerne gemeinsam sportlich etwas erleben wollen, drei besondere Nachmittage und eine Übernachtung unter tausend Sternen auf der Schwäbischen Alb.

Termine:

Samstag, 10.05.2025, 13 - 20 Uhr: NordicWalking

Samstag, 21.06.2025, 13 - 20 Uhr: Tandem-Fahrt

Freitag, 18.07.2025, 13 - 20 Uhr: Kanu-Tour

Sa./So., 02. - 03.08.2025, 15 - 11 Uhr: Draußen-Nacht

4für2 wird angeboten für 200 € pro Paar (Programm ohne Verpflegung). Die Anmeldung ist verbindlich für alle 4 Termine. Teilnehmen können max. 8 Ehepaare.

Leitung:

Catrin und Rudolf Scheck, Asch

Katrin und Michael Möck, Hülben

Veranstalter: Evangelische Landeskirche Württemberg, Zentrum für Gemeindeentwicklung & Missionale Kirche, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart

Anmeldeschluss: 25. April 2025

Kontakt: Katrin & Michael Möck, Tel.: 07125/408190, Mobil: 0176 3297 6869

Weitere Infos & Anmeldung unter:

www.ejw-bildung.de/veranstaltung/208979-4fur2-aktiv-tage-fur-ehepaare

oder: www.gem-wue.de/veranstaltungen

kreativer montag

Der Kreative Montag bietet an

wir laden herzlich ein

April:

14.04. Hubert Gärtner: „Verwaschenes Italien“, Aquarell

Mai:

12.05. Viktoria Roth: „Schmetterlinge“, Aquarell

Juni:

16.6. Elli Duelli: „Die südliche Landschaft“, Gouache oder Acryl



Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Petra Neumann-Sprink
Tel.: 0751-52501 mobil: 0177-4061011
p.neumann.sprink@gmx.de

Kreativer Montag im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baidnt, Dorfplatz 2/1

Wir beginnen – wenn nichts anderes angegeben ist – um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.
Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel 7,50 €; Material nach Verbrauch



Christliche Brüdergemeinde Baidnt (Baptisten) e.V.
Baidnter Str. 11, 88255 Baidnt
Homepage: www.baptisten-baidnt.de
E-Mail: info@baptisten-baidnt.de

Gottesdienste

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.



Vereinsnachrichten



SV Baidnt 1959 e.V.
Abteilung Fußball
Abteilung Sportverein

Der SV Baidnt lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung am 21.03.25 um 20:00 Uhr im SVB-Vereinsraum ein.

Der Sportverein Baidnt 1959 e.V. führt seine alljährliche Jahreshauptversammlung durch. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des SV Baidnt recht herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet statt am Freitag, den 21.03.2025 um 20:00 Uhr im SVB-Vereinsraum, Boschstr. 1/3

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte der Abteilungen
 - a. Turnen
 - b. Fußball
 - c. Alpin-Team
 - d. Orientierungslauf
 - e. Tischtennis
6. Entlastung des Vorstands

7. Wahlen
 - a. Vorsitzende/r (1 Jahr)
 - b. Stellv. Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - c. Kassier/in (2 Jahre)
 - d. Schriftführer/in (2 Jahre)
 8. Beschlussfassung über Anträge
 9. Aussprache
- Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung, beim Vorsitzenden Ralf Mischkowski, Dieselstr. 15, 88255 Baidnt, E-Mail: vorsitz@svbaidnt.de eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen zur Jahreshauptversammlung des SV Baidnt 1959 e.V.
Ralf Mischkowski, Vorsitzender SV Baidnt 59 e. V.

Verstärkung im Vorstand gesucht!

Wir suchen für unser Team im Vorstand Verstärkung. Unser Vorstand setzt sich zurzeit aus sehr erfahrenen und jungen engagierten Mitgliedern zusammen. Die Arbeit im Vorstand zeichnet sich durch ein offenes und kollegiales Miteinander aus.

Drei ehrenamtliche Positionen sind zur nächsten Mitgliederversammlung im März neu zu vergeben:

1. **Vorsitzende/r oder stellv. Vorsitzende/r**
2. **Kassier/in**
3. **Schriftführer/in**

Melde dich gerne bei uns! Es warten auf dich spannende Projekte auf dich, in die Du Dich mit viel Eigeninitiative einbringen darfst.

Kontakt

Ralf Mischkowski (Vorsitzender)
Vorsitz@svbaidnt.de
Sven Zeller (Stellv. Vorsitzender)
Stellv.vorsitz@svbaidnt.de



Abteilung Turnen

Wir treffen uns am **21.03.2025 um 18:30 Uhr** im **SVB-Vereinsraum (Loch)** für unsere diesjährige Abteilungsversammlung. Zu dieser sind alle Mitglieder und Freunde

der Abteilung Turnen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Abteilungsleiters
5. Wahlen
 - a. Abteilungsleiter/in
 - b. Kassier
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sowie zusätzliche Tagesordnungspunkte sind bis zum Beginn der Versammlung bei Christian Staud (E-Mail: vorsitz-turnen@svbaidnt.de) einzureichen.

Erneutes „Sechs-Punkte-Wochenende“

SV Baidnt - VfL Brochenzell **4:0 (2:0)**

Tore: Fischer (2x), Caltabiano, Fink

SV Baidnt II - VfL Brochenzell **3:1 (2:0)**

Tore: Brugger, Keppeler, Baumgärtner

Vorschau:

Sonntag, 23.03

13.15 Uhr: SV Bergatreute II - SV Baidnt II

15.00 Uhr: SV Bergatreute - SV Baidnt

Jugendfußball

D-Juniorinnen Dritte bei BW Landesmeisterschaften VR-Talentiade-Cup

Ein besonderes Turnier, nämlich die Endrunde um die Baden-Württembergischen Meisterschaften des VR-Talentiade-Cups erwartete uns am letzten Wochenende. Wir reisten dazu bereits am Vortag an, besuchten in Freiburg noch das alte Dreisamstadion und starteten am nächsten Morgen ausgeruht ins Turnier. Der erste Gegner Normania Gmünd, der uns bei den württembergischen Meisterschaften gleich zweimal geschlagen hatte, endete mit einem Unentschieden. Beim zweiten Spiel gegen die favorisierte TSG Hoffenheim hielten wir zwar gut mit, machten dann aber zwei Fehler, die der Gegner eiskalt nutzte. So musste im letzten Spiel ein Sieg mit zwei Toren Unterschied her, um das Finale zu erreichen, dementsprechend offensiv gingen wir die Partie an. Das nutzte der FV Hegau und nach einem Konter gerieten wir gleich in Rückstand. Wir gaben alles, konnten aber nur noch den Ausgleich erzielen. Im Spiel um den dritten Platz ging es wieder gegen Gmünd, doch diesmal behielten wir die Oberhand und konnten das Spiel für uns entscheiden.



Drittbeste Mannschaft in Baden-Württemberg, ein toller Erfolg Mädels, ihr könnt stolz auf euch sein und obendrein ein toller Ausflug mit allen Familien, die als Fans in der Halle ein lautes Spektakel veranstalteten und uns kräftig unterstützten.



Es spielten: Luisa, Kolbaske (T), Lena Alber, Emma Straub, Jule Ambacher, Lea Busam, Hanna Busam, Hanaa Alosch, Taneesha Mahler



Abteilung Tischtennis

Baidnter Erfolge bei der Jugend-Bezirksrangliste

Die Bezirksrangliste ist das größte Jugend-Einzeltturnier des Bezirks Allgäu-Bodensee. An 24 Tischen wurde am 09.03.2025 in der großen Sporthalle in Isny um die vorderen Platzierungen der jeweiligen Altersklassen gekämpft. Mit Pia, Marta, Nele und Franziska hatte sich quasi das gesamte Mädchen-Team für das Turnier qualifiziert und alle zeigten ansprechende Leistungen. Am schwersten hatten es Nele und Franziska bei den Mädchen 14, sie konnten beide ganz gut mithalten, aber mehr als ein Satzgewinn war für beide bei starker Konkurrenz nicht drin. Pia erreichte bei den Mädchen 13 nach deutlicher Steigerung im Turnierverlauf einen super 3. Platz, der unter Umständen noch für die Qualifikation zur Regionsrangliste in Biberach reichen könnte. Sicher qualifiziert hat sich Marta mit ihrem 2. Platz in der Altersklasse Mädchen 12. Sie spielte ein tolles Turnier und musste sich nur einer Gegnerin geschlagen geben.

Bei den Jungen 14 war Jona der Favorit auf den Sieg und diesem Anspruch wurde er mit einem blitzsauberen Turnier auch gerecht. In seinen 6 Partien gab er keinen einzigen Satz ab und holte sich überlegen den Turniersieg. Damit konnte sich Jona ebenfalls für die Regionsmeisterschaften qualifizieren. Wir sind gespannt, wie er sich bei seinem ersten überregionalen Turnier gegen die stärker werdende Konkurrenz schlagen kann.

Mädels feiern ersten Sieg

TTF Kißlegg IV – Mädchen 2:8

In der Rückrunde der Bezirksklasse haben die Mädels den ersten Sieg feiern dürfen. Gegen die 4. Mannschaft der großen Kißlegger Jugendabteilung konnten unsere Mädels mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die Punkte einfahren. Pia gelangen dabei drei Einzelsiege, Nele und Franziska gewannen jeweils zwei Einzel und gemeinsam das Doppel. Mit diesem Sieg verlassen wir die Abstiegszone und können uns für die zuletzt gesteigerte Trainingsleistung belohnen. Weiter so!

Deutliche Niederlage der Mädels Mädchen – TTF Kißlegg III 1:9

Nach dem Sieg gegen die 4. Mannschaft aus Kißlegg musste eine Woche später deren 3. Mannschaft bei uns in Baidnt antreten. Diese stehen ungeschlagen an der Tabellenspitze und zeigten auch gegen uns ihre Stärke. Im Doppel konnten Pia und Marta noch mit einem Sieg gegenhalten, aber in den Einzelnen setzten sich dann die Kißlegger Mädels in allen Partien durch. Pia hatte in ihrem ersten Spiel noch die besten Siegchancen, musste sich aber im 5. Satz mit 9:11 geschlagen geben. Marta, Franziska und Nele waren bei ihren 0:3 Niederlagen zwar teilweise an einem Satzgewinn dran, mussten aber die Stärke der Gegnerinnen anerkennen.

Schwache Leistung im vorentscheidenden Meisterschaftskampf

TSG Leutkirch – Herren 1 9:3

Gegen die einen Punkt hinter uns liegende TSG Leutkirch hätte ein 8:8 Unentschieden gereicht, um die Tabellenführung in der Landesklasse zu halten. Doch von diesem Ergebnis war die erste Herrenmannschaft des SV Baidnt am vergangenen Samstag weit entfernt.

Bereits in den Doppeln zeigte sich, dass wir uns an diesem Tag nicht unbedingt in Topform befanden. Marcel Brückner und Philipp Schwarz kamen nicht gut in die Partie, spielten zu fehleranfällig und verloren mit 1:3. Tobias Nowak und Roman Buck unterlagen gegen das Spitzendoppel der Leutkircher mit 0:3. Somit standen Thomas Nowak / Wolfgang Assfalg direkt unter Druck, um den Fehlstart noch zu begrenzen. Doch nach zwischenzeitlicher 2:1 Führung ging ihnen etwas die Puste aus und sie mussten sich mit 2:3 geschlagen geben.

Nach diesem 0:3 Start waren die Gesichter im Baidnter Lager lang und wir wussten, dass ein Punktgewinn nun in weite Ferne gerückt war. Im ersten Einzel zeigte Philipp eine sensationelle mentale und kämpferische Leistung. Gegen den unbehaglich spielenden Georg Engler führte er im Entscheidungssatz bereits mit 10:5, ließ dann 5 Matchbälle liegen, wehrte in der Verlängerung des Satzes einen Matchball gegen sich ab und konnte dann den erlösenden Punkt zum 14:12 machen. Marcel kam in seinem Einzel nicht ins Spiel, machte selbst zu viele Fehler und unterlag klar mit 0:3. Besser machte es Wolfgang Assfalg, der gegen Chris Kratzenstein als Außenseiter in die Partie ging, gut gehalten konnte, aber am Ende dennoch mit 2:3 unterlag. Tobias schaffte es, einen 1:2 Rückstand mit zwei starken Sätzen in einen 3:2 Sieg zu drehen und belohnte sich für seine Steigerung. Thomas verlor nach gewonnenem ersten Satz gegen den dann fehlerfrei spielenden Patrick Frick chancenlos mit 1:3. Roman konnte sich mit einer super Leistung und tollem Angriffs- und Blockspiel mit 3:1 gegen den beinahe 100 Punkte besser eingestuft Felix Berres durchsetzen. Mit diesem Sieg und einem Halbzeitstand von 3:6 lagen die Hoffnungen auf unserem, in dieser Saison so stark spielenden vorderen Paarkreuz, den Rückstand weiter zu verkürzen. Doch Marcel erwischte einen wirklich gebrauchten Tag und unterlag mit 1:3 und auch Philipp kam nicht in den Kampfmodus des ersten Einzels. Er machte zu viele einfache Fehler und verlor mit 6:11, 10:12 und 10:12. Da Tobias bereits am Nebentisch ebenfalls ohne Siegchance mit 0:3 verloren hatte, stand das ernüchternde Endergebnis von 3:9 fest.

So ist aller Voraussicht nach der Kampf um die Meisterschaft verloren, die TSG Leutkirch scheint in ihrer derzeitigen Topform in den 3 verbleibenden Spielen keine Punkte mehr liegenzulassen. Wir haben den 2. Platz und damit die Relegation bereits sicher, dennoch wollen wir wieder in die Erfolgsspur finden und die starke Saison mit zwei Siegen gegen Deuchelried II und Ailingen beenden.

Erste Saisonniederlage der Herren II

Herren II – SG Aulendorf IV

7:9

Eine bittere 7:9 Niederlage musste die 2. Mannschaft gegen den Tabellendritten aus Aulendorf hinnehmen. Ohne Thomas Nowak, der in der ersten Mannschaft aushelfen musste, rutschten alle Spieler eine Position nach vorne und Tugay Kiremitci rückte ins Team.

Nach einem Fehlstart mit 0:3 in den Doppeln kämpfte sich die Mannschaft in den Einzeln zum 5:5 zurück, bevor Aulendorf wiederum auf 7:5 davonziehen konnte. Nach einer Punkteteilung in den extrem spannenden Spielen des hinteren Paarkreuzes musste das Schlussdoppel über Niederlage oder Unentschieden entscheiden. Leider ging das Spiel nach 5 umkämpften Sätzen an die Aulendorfer, die aufgrund der Doppelleistungen diesen Sieg einstreichen konnten. In den Einzeln waren alle Baidnter Spieler einmal erfolgreich, unser Ersatzmann Tugay konnte sogar beide Partien gewinnen!

Damit hat die 2. Mannschaft nun ihrerseits am kommenden Samstag, 22.03.25 um 15 Uhr ein Meisterschaftsspiel gegen den Tabellenzweiten Fronhofen II.

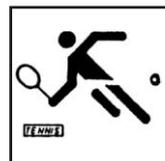
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX TT - VORSCHAU

Herren II mit Meisterschaftsduell in Fronhofen

Samstag 22.03.25

- 14 Uhr: **Jungen** - TSG Lindau-Zech
- 15 Uhr: SV Fronhofen II - **Herren II**
- 19 Uhr: SV Deuchelried - **Herren I**

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



TC Baidnt e.V.

**Jahreshauptversammlung 2025 am
14.03.2025**

36 Personen nahmen an der Sitzung im Vereinsheim des SV Baidnt teil (danke für die Nutzung der location).

Die 1. Vorsitzende Sibylle Boenke begrüßte die Anwesenden, insbesondere Herrn Herrmann als Vertreter der Gemeinde. Die Versammlung war ordnungsgemäß einberufen worden. Es gab keine schriftlichen Anträge zur Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung.

Die Ressortberichte der Vorstandsmitglieder zeigten eine gute finanzielle Lage des Vereins sowie eine seit Jahren stabile Mitgliederzahl auf. Das Interesse an bestimmten Meisterschaftsturnieren hat zunehmend nachgelassen. Es wird Aufgabe der Vorstandschaft in der nächsten Sitzung sein, „gesellige“ Ersatzspiele zu kreieren. Die Jugendarbeit im Verein läuft zufriedenstellend. Jugendwart Philipp Neubauer dankte seinen beiden Helfern Sevgi und David für deren hervorragende Unterstützung. Der Technische Leiter informierte die Anwesenden über die Kündigung des Platzwarts Anfang März und lieferte gleichzeitig die erfreuliche Nachricht hinterher, dass die sofortige Suche nach einem Ersatz erfolgreich war. Wir freuen uns und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit dem „Neuen“. Wie immer sehr zufrieden waren die beiden Kassenprüfer mit der Arbeit des Kassiers. Roland Futterer lobte die hervorragende Arbeit von Leo Reich. Im Anschluss erfolgte unter der Leitung von Herrn Herrmann einstimmig die Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung.

Bei den nachfolgenden Wahlen, ebenfalls geleitet von Herrn Herrmann (vielen Dank!), wurden folgende Vorstandsmitglieder sowie die Kassenprüfer einstimmig für ein/zwei Jahr/e gewählt:

- | | |
|--------------------------------|--|
| • Zweiter Vorsitzender | Dr. Sascha Wösle (neu) |
| • Schriftführerin | Inge Fink-Spöri |
| • Jugendwart | Philipp Neubauer |
| • Breitensportwartin: | Barbara Blattner |
| • Ein Organisator f. Bewirtung | Rafael Grabherr (neu) |
| • Technischer Leiter (1 Jahr) | Gerhard Reich
in Organisator-Funktion |
| • Zwei Kassenprüfer (1 Jahr) | Edgar Schaz,
Roland Futterer |

Herzlich willkommen Sascha und Rafi in unserem Team. Auf gute Zusammenarbeit!

Folgende Punkte gab es unter TOP Verschiedenes:

Anfrage des Technischen Leiters zur Einführung eines „jour fix“, ein fixer Tag im Monat für die Erledigung von häufig anfallenden Pflegearbeiten durch Mitgliederein-

satz. Der Vorschlag fand Zustimmung und wird Thema der nächsten Sitzung sein.
 Antrag der Vorstandschaft auf Beitrags- und Gebührenordnung (genauer Wortlaut s. Vereinshomepage und Vereinsbroschüre). Der Antrag bekam, bis auf eine Gegenstimme, die Zustimmung der Anwesenden.
 Verabschiedung zweier langjähriger Vorstandsmitglieder: Max Reich, 2. Vorsitzender (14 Jahre) und Silvia Auer, Organisatorin für Bewirtung (8 Jahre).
 Anregung aus der Vorstandschaft, die Bargeldzahlung im Vereinsheim auf Kartenzahlung umzustellen. Die Mehrheit der Anwesenden zeigte sich hierzu positiv gestimmt. So wird auch dieses Thema mit in die nächste Vorstandssitzung genommen.
 Einen besonderen Dank richtete Edgar Schaz an Oskar Halder, den „Chef“ der Rendezvous-Gruppe.
 Die 1. Vorsitzende Sibylle Boenke schloss die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden für ihr Erscheinen und guten Wünschen für die kommende Saison.
 Inge Fink-Spöri
 Schriftführerin



Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und eure engagierte Arbeit im Verein.

Ankündigungen:

Plätze richten am Fr., 21.03 ab 13 Uhr, Sa., 22.03 ab 09:30 Uhr,

Frühjahrsputz Vereinsheim am Fr., 11.04, um 13:30 Uhr



Taekwondo Baidnt e.V.
Gürtelprüfung Baidnt

Am 14.03.2025 trafen sich 15 Taekwondoka mit ihrem Trainer Frank zur Gürtelprüfung. Erneut wurde ihr Können von Großmeister Alfred Manthei, 6. Dan Taekwondo geprüft. Alle Teilnehmer konnten die Prüfung mit Bravour ablegen. Wir gratulieren zur erfolgreichen Prüfung.

8. Kup	gelb	Zochowski, Julian
8. Kup	gelb	Zochowski, Philipp
8. Kup	gelb	Schäfrer, Benedikt
8. Kup	gelb	Hyvönen, Oskar
8. Kup	gelb	Hirth, Lucia
8. Kup	gelb	Wuhrer, Mia
6. Kup	grün	Kamps, Carmen
5. Kup	grün-blau	Wu, Eileen
5. Kup	grün-blau	Merk, Sophia
5. Kup	grün-blau	Schlegat, Nicholas
5. Kup	grün-blau	Schlegat, Hannah
4. Kup	blau	Roth, Anna
3. Kup	blau-rot	Entner, Natalie
3. Kup	blau-rot	Walter, Kimberly
2. Kup	rot	Forderer, Isabel



Alfred Manthei



Musikverein Baidnt
Bericht zur Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Sonntag, den 16.03.2025, fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Baidnt sowie des Fördervereins in der Schenk-Konrad-Halle in Baidnt statt. Die erste Vorsitzende Selina Steinhauser leitete die Versammlung und führte durch die Tagesordnungspunkte. Es folgte der Bericht der ersten Vorsitzenden Selina Steinhauser sowie der Schriftführerin Melanie Brei. Bernhard Berle informierte, in Vertretung für die Jugendleiterin Natalie Bader, über die Aktivitäten der Jugendarbeit. Der Kassier Johannes Steinhauser legte einen umfassenden Bericht über die Finanzen des Musikvereins ab und wurde dabei durch die Kassenprüfer Werner Elbs und Josef Schützbach bestätigt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung durften wir unseren passiven Mitglieder Herbert Kutter, Karl Mack, Josef Rottach sowie Heinz Leuze die Ehrennadel in Gold mit Diamant für ihre 40-jährige fördernde Mitgliedschaft verleihen sowie satzungsgemäß zu Ehrenmitgliedern des Musikvereins Baidnt ernennen.
 Frau Rürup übernahm dankenswerterweise die Wahlleitung. Zur Wahl standen dieses Jahr die Ämter des ersten Vorsitzenden, des Kassiers, des Jugendleiters, zwei aktive und ein passiver Beisitzer sowie zwei Kassenprüfer. Die erste Vorsitzende Selina Steinhauser, der Kassier Johan-

nes Steinhauser, der aktive Beisitzer Bernhard Berle sowie die Kassenprüfer Werner Elbs und Josef Schütz bach wurden in ihrem Amt bestätigt. Für die zwei offenen Ämter als Beisitzer konnten Isabel Söllner und Philipp Futterer gewonnen werden. In das Amt der Jugendleiterin wurde Julia Haug gewählt.

Auch beim Förderverein gab es personelle Veränderungen. Der erste Vorsitzende Thomas Wöhr legte sein Amt nach 8 Jahren nieder. Jonas Pfister wurde als neuer Vorstand des Fördervereins gewählt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den ausscheidenden Ausschussmitgliedern des Musikvereins sowie des Fördervereins Natalie Bader, Luise Newerla und Thomas Wöhr und wünschen Jonas Pfister, Philipp Futterer, Isabel Söllner und Julia Haug viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!



Der neu gewählte Ausschuss des Musikvereins



Landjugend Baidnt e.V.

Einladung Jahreshauptversammlung 2025

Liebe Mitglieder,
wir laden euch ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung der Landjugend Baidnt am 29.03.2025 ein. Wir starten um 16.30 Uhr im Probelokal vom Musikverein. Die Tagesordnung ist wie folgt:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen

Über Euer zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.
Die Landjugend Baidnt



Schalmeienkapelle Baidnt e.V.

Schluss, Aus, Ende - Schön war's!

Am Ende einer langen und doch erfolgreichen Fasnet 2025 ist es an der Zeit einfach mal DANKE zu sagen.

- **DANKE** an unsere Familien, die in den letzten Wochen doch öfter auf uns verzichten mussten.
- **DANKE** an die Narrenunft Raspler, für die grandiose Dorrfasnet und die gemeinsamen Busfahrten.

- **DANKE** an die Gemeindeverwaltung Baidnt, für die Unterstützung.
- **DANKE** an alle Freunde, Fans und Groupies, für euch machen wir Musik.
- **DANKE** an unser Musketier-Häs, das in den letzten 5 Jahren einiges mit uns durchgemacht hat. Wir arbeiten schon mit Hochdruck an einem würdigen Nachfolger!



Natürlich möchten wir uns noch Namentlich bei einigen Spendern und Gönnern bedanken, die uns die ganze Fasnet über unterstützt haben:

- Altenzentrum Selige Irmgard, Baidnt
- Angelika Söndgen, Baienfurt
- Baidnter Beck
- Bäckerei Hamma, Baidnt
- b-it Barg, Baienfurt
- Bayer Druck & Verlag, Weingarten
- Bürgermeisterin Simone Rürup
- CAP-Markt, Baidnt
- Conny
- Friseur Geng, Baienfurt
- Gaststätte „Zur Mühle“, Baidnt
- Grieshaber Logistik, Weingarten
- Hubertusapotheke, Baidnt
- ICS for automotive, Baidnt
- Kfz-Karosseriebau Konzett, Baidnt
- Kindergarten St. Martin, Baidnt
- Kindergarten Sonne, Mond und Sterne, Baidnt
- Kling Automaten, Baidnt
- Klosterwiesenschule, Baidnt
- Kreissparkasse, Baienfurt
- Natursteine Josef Foret jr., Baienfurt
- Pascal Selg, Baienfurt
- Schreinerei Elbs, Baienfurt
- SBBZ Sehen, Baidnt
- Spedition Dachser, Baidnt
- TOX Pressotechnik, Weingarten
- Tränkle Autovermietung, Weingarten
- Waitkus Engineering, Weingarten
- Waldorfkindergarten, Baidnt
- WBB, Wirtschaftsverbund Baienfurt-Baidnt
- Zweiradhaus Schütz bach, Baidnt

Nach dieser langen und doch anstrengenden Fasnet werden wir eine kurze Pause (mit Auftritts Unterbrechungen) einlegen und dann ab dem 22.04.25 wieder in die Vorbereitung für 2026 starten.



Generalversammlung der Schalmeyenkapelle 1987 Baidnt e.V.

Liebe Mitglieder!

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Freitag, den **11.04.2025** um **20.00 Uhr** wie gewohnt im Bischof-Sproll-Saal in Baidnt statt.

Hierzu möchten wir Euch recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des musikalischen Leiters
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen - zu wählen in diesem Jahr:
 - Erster Vorstand
 - Zeugwart

- Schriftführer
- 1 Kassenprüfer

8. Ehrungen, Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 10.04.2025 schriftlich an den Ersten Vorstand zu richten.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich Eure SCHALMEIEN BAIKDT

Jahreshauptversammlung Förderverein

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Schalmeyenkapelle Baidnt findet am Freitag, den **11.04.2025 um 19:30 Uhr** im Bischof-Sproll-Saal in Baidnt statt.

Alle Mitglieder der Schalmeyenkapelle sind herzlich eingeladen!



Kapellengemeinschaft Schachen e.V.

Bericht von der Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 12. März 2025 trafen sich die Mitglieder zur Heiligen Messe um 19:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskapelle. Anschließend wurde die Hauptversammlung der Kapellengemeinschaft um 20:00 Uhr im Bischof-Sproll-Saal abgehalten.

Der 1. Vorsitzende Hans Peter Späth begrüßte die Anwesenden. Ein besonderer Gruß ging an Herrn Pfarrer Staudacher und die Mitglieder der Kapellengemeinschaft. Er entschuldigte Herrn Pfarrer und Dekan a.D. Leuze, der sich bei Exerzitien in Bad Wörishofen befand. Die Versammlung gedachte der 7 verstorbenen Mitgliedern seit der letzten Mitgliederversammlung.

Hans Peter Späth machte einen kurzen Rückblick zum Patrozinium am 26. Mai 2024. Bei Sonnenschein und strahlend blauem Himmel beeindruckte uns an diesem Tag Herr Pfarrer Staudacher wieder mit einem feierlichen Amt und der passenden Predigt zur hl. Dreifaltigkeit. Im Anschluss fand in und um Sonntag's Fahrzeughalle das Dorffest statt, diesmal in verkleinerter Form und weniger aufwändigem Mittagstisch.

Sein Dank ging an die Familie Paul Sonntag, die sich wieder viel Mühe gemacht haben, die Halle vorzubereiten und zu schmücken. Weiterer Dank ging an alle anderen Helfer und Spender, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre.

Er erwähnte noch ein paar besondere Ereignisse in der Kapelle:

- im Juli war ein Krankenkommunion-Termin mit Lioba Stephan
 - im August gab es eine genauere Untersuchung unserer Mutter-Anna-Figur durch die Restauratorin Evarmaria Popp aus Blaustein. Sie recherchiert aktuell zu den Figuren des Biberacher Bildschnitzers Michael Zeynsler.
 - im September kamen die Pfarrer-Ruheständler des Dekanats zu Besuch in die Kapelle
 - im Dezember kam der Kirchengemeinderat aus Baidnt zu Besuch in die Kapelle
 - außerdem konnten noch 2 Taufen stattfinden
- Danach folgte der Jahresbericht des Schriftführers Thomas Stephan. Der Verein hat derzeit 92 Mitglieder. Silvia Späth trug den Kassenbericht vor, der mit einem positiven Ergebnis abschloss. Die Kassenprüfung war von Karl-Heinz Blank und Hans Peter Späth (stellvertretend für den entschuldigten Wolfgang Kränkle) durchgeführt

worden. Karl-Heinz Blank lobte die hervorragende Arbeit der Kassiererin.

Herr Pfarrer Staudacher beantragte die Entlastung der Vorstandschaft. Sie wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig, mit Enthaltung der Betroffenen, entlastet. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft für ihre geleisteten Arbeiten.

Hans Peter Späth bedankte sich bei der Vorstandschaft für ihre Arbeit und die Berichte und bei Hr. Pfarrer Staudacher für die Durchführung der Entlastung. Außerdem ging sein Dank an die Zelebranten, die Ministranten und Mesnern und an alle anderen Personen, die mit Blumenschmuck und anderen Vorbereitungen, Dienst in und um die Kapelle gemacht haben.

Danach stellte Hans Peter Späth fest, dass es jetzt seit über 30 Geschäfts-Jahren die Kapellengemeinschaft Schachen gibt. Auf Initiative von Pfarrer und Dekan Heinz Leuze wurde Ende 1993 die Kapellengemeinschaft Schachen e.V. gegründet und 1994 ins Vereinsregister eingetragen. Seit der Gründung sind Doris Sonntag als 2. Vorsitzende, Silvia Späth als Kassiererin, Paul Sonntag als Capo im Festausschuss und Hugo Geng als fleißiger Mitarbeiter im Festausschuss in der Vorstandschaft tätig. Aus diesem Anlass bekommen sie für ihre unermüdliche Mithilfe, das große Engagement und für die Ausdauer und auch Heinz Leuze als Initiator ein kleines Präsent überreicht.

Er schloss mit einer Mitglieder-Werbung: Die Basis der Kapellengemeinschaft sind die Mitglieder – mit 6 € Mitgliedsbeitrag kann ein Großteil der laufenden Kosten gedeckt werden. Deshalb sind interessierte Bürger oder weitere Familienangehörige jederzeit herzlich willkommen.

Die 2. Vorsitzende Doris Sonntag dankte Hans Peter Späth für die hervorragende Arbeit als 1. Vorsitzender.

Zum Schluss erzählte Pfarrer Staudacher noch ein paar Anekdoten zu der Mutter-Anna-Figur des Bildschnitzers Zeynler in der Schachener Kapelle und dessen weiteren Werken aus der Baidnter Kloster-Geschichte.

Schriftführer 1. Vorsitzender
Thomas Stephan Hans Peter Späth



Schwäbischer Albverein OG Weingarten

Wanderung um den Mindelsee

Wir wandern von Markelfingen durch das Mindelsee Moor und um den Mindelsee. Anschließend kehren wir in das Naturschutzzentrum Möglingen ein. Wir haben genügend Zeit, um uns mit Kaffee und Kuchen oder mitgebrachten Vesper zu stärken und die Ausstellung anzuschauen.

Wir treffen uns am **Sonntag, 30.03.2025** um 10 Uhr am Bahnhof in RV. Rückkehr ist ca. 19 Uhr geplant. Die Gehzeit beträgt ca. 3 Std./10 km/ eben. Fahrpreis: 12 € für Mitglieder, 2 € zusätzlich für Gäste.

Vesper, Getränk, gutes Schuhwerk, nach Bedarf Stöcke mitnehmen.

Anmeldung ab 26.03.2025 - T. 0151-12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben, ob man ein eigenes Ticket hat

Wanderführung Manuela Schulte.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt. Ggf. Info im Ansagetext T. 0151-12998910 ab 20 Uhr am Vortag.

Gäste sind herzlich willkommen!

Walking jeden Donnerstag 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten

Wer hat Lust, mit uns zu walken?

Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1,5 Stunden. Gäste sind herzlich willkommen!



Schützengilde Baidnt

Einladung zum Osterschießen 2025

An alle Mitbürger, Vereine, Stammtische und Gruppierungen:

Die Schützengilde Baidnt lädt die Bevölkerung und Vereine zu alljährlichen Osterschießen in unser Schützenhaus nach Baidnt ein. Geschossen wird in den Disziplinen LG Einzel und LG Mannschaft. Die Wertung erfolgt für aktive Schützen und allgemeine Schützen getrennt. Eine Mannschaft besteht aus vier Schützen bzw. Schützinnen mit jeweils 5 Schuss. Hier zählt der beste Treffer jedes Mannschaftsmitglieds.

Aufgrund der hohen Nachfrage werden wir die Disziplin LP aktiv/allgemein als separate Disziplin anbieten (ohne Klassentrennung aktiv/passiv).

Wir bieten folgende Trainingszeiten an, wo erfahrene Sportschützen mit Tipps und Tricks euch unterstützen.

Mittwoch, 26.03.2025 von 19:00 - 21:00 Uhr

Mittwoch, 02.04.2025 von 19:00 - 21:00 Uhr

Mittwoch, 09.04.2025 von 19:00 - 21:00 Uhr

Gesonderte Trainingszeiten nach Rücksprache möglich.

Schießzeiten für das Osterschießen:

Dienstag, den 15.04. von 18:00 - 22:00 Uhr

Mittwoch, den 16.04. von 18:00 - 22:00 Uhr

Donnerstag, den 17.04. von 18:00 - 22:00 Uhr

Siegerehrung:

Ostermontag, den 21.04.2025 ab 10:00 Uhr beginnt der Frühschoppen. Die Siegerehrung beginnt um 10:30 Uhr.

Mit freundlichem Schützengruß

Stefan Schnez

Sportleiter SGi Baidnt



Aus dem Landkreis

Landratsamt Ravensburg

Entsorgungszentren Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler am Karsamstag, den 19. April geschlossen

Am Karsamstag, den 19. April bleiben die Entsorgungszentren Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler geschlossen.

An den darauffolgenden Werktagen gelten die üblichen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr sowie samstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

„Alles was rollt...“ - Radbörse der Schalmeyen Vogt e.V.

Am Samstag, den 29.03.2025 findet wieder die Radbörse in der Sirgensteinhalle in Vogt statt.

Kaufen und verkaufen von Fahrrädern aller Art, Anhänger, Kettcars, Laufräder, etc.!

Annahme ist von 10:00 bis 12:45 Uhr, Annahmegebühr: 1,- EUR pro Teil.

Verkauf: 13:00 bis 14:30 Uhr.

Abholung des Verkaufserlöses oder nicht verkaufter Artikel von 15:00 bis 16:00 Uhr.

Bei Verkauf werden 15 % Provision (max. 30,- EUR) vom Verkaufspreis einbehalten.

Sonderregelung E-Bikes: Ausschließlich Selbstverkauf mit einer Standgebühr von 30,- EUR.

Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen.

Weitere Infos unter Tel. / WhatsApp 0176 54149516.

AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben

Aktuelle AOK-Auswertung zeigt die wichtigsten Zahlen im Überblick

AOK-Versicherte in Baidnt waren im Jahr 2024 durchschnittlich 23 Tage arbeitsunfähig

Im Durchschnitt sind AOK-versicherte Beschäftigte in Baidnt im vergangenen Jahr 22,8 Tage krankheitsbedingt an ihrem Arbeitsplatz ausgefallen. Die durchschnittliche Krankheitsdauer pro Fall lag bei 9,0 Kalendertagen. Das entspricht einer Veränderung gegenüber dem Vorjahr 2023 von 4,7 Prozent. Knapp 2,5 Prozent der Fehlzeiten dauerten länger als sechs Wochen. Diese Langzeiterkrankungen verursachten 41 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitsstage. „Damit wird deutlich, dass langfristige Krankmeldungen einen erheblichen Einfluss auf die Gesamtausfallzeiten in den Betrieben haben. Diese Fälle sollten daher mit der betrieblichen Gesundheitsförderung in den Fokus genommen werden“, kommentiert Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. Der Durchschnittswert von 22,8 Krankheitstagen liegt 1,9 Prozent über dem Niveau von 2023.

Atemwegserkrankungen häufigster Grund für Krankenschreibungen

Die krankheitsbedingten Ausfallzeiten in Baidnt sind im Wesentlichen von vier großen Krankheitsgruppen bestimmt worden: Atemwegserkrankungen, Muskel-Skelett-Erkrankungen, Erkrankungen der Verdauungsorgane sowie Verletzungen. 56,2 Prozent Arbeitsunfähigkeitsgründe entfielen im letzten Jahr auf diese vier Krankheitsarten. Atemwegserkrankungen waren dabei der häufigste Grund für die Ausstellung von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen. Im Jahr 2024 waren diese für fast jeden Dritten (32,1 Prozent) Arbeitsunfähigkeitsfall in Baidnt verantwortlich.

Bezogen auf die Arbeitsunfähigkeitstage waren die vier wichtigsten Krankheitsarten Muskel-Skelett-Erkrankungen, Atemwegserkrankungen, psychische Erkrankungen und Verletzungen. 55,1 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage waren auf diese Erkrankungen zurückzuführen.

Krankenstand in der Land- und Forstwirtschaftsbranche am höchsten

Die Land- und Forstwirtschaftsbranche hatte mit 12,6 Prozent den höchsten Krankenstand bei den AOK-Mitgliedern in der Gemeinde Baidnt. Am niedrigsten war der Krankenstand im Wirtschaftszweig Banken und Versicherungen mit lediglich 2,2 Prozent.

Markus Packmohr appelliert: „Wir sind davon überzeugt, dass eine proaktive Herangehensweise an die betriebliche Gesundheitsförderung nicht nur Fehlzeiten reduziert, sondern auch das allgemeine Arbeitsklima und die Motivation der Mitarbeitenden steigert. Als AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben sehen wir uns in

der Verantwortung, aktiv zur Gesundheitsförderung und -prävention in der Region beizutragen und unterstützen Unternehmen und deren Mitarbeitende dabei, gesund zu bleiben und Arbeitsausfälle zu minimieren.“

Garten- und Blumenfreunde Baienfurt e.V.

Resilienz schlägt Wurzeln – Wie Hobbygärtner die (eigene) Widerstandskraft stärken und aktiv den Wandel des Ernährungssystems mitgestalten

Die Ökotrophologin und Resilienz-Trainerin Carmen Hügemann ist am **Freitag, 11. April 2025 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Bräuhäusle in Baienfurt zu Gast.

In ihrem interaktiven Fachvortrag erläutert sie die Bedeutung von Resilienz und gibt Impulse für ein bewussteres Ernährungs- und Einkaufsverhalten. Sie erklärt außerdem, warum Hobbygärtner für einen Wandel des Ernährungssystems so wichtig sind und sammelt zusammen mit den Teilnehmenden Ideen, wie die Resilienz im eigenen Garten Wurzeln schlagen kann. Carmen Hügemann ist als Referentin für Ernährung und Diversifizierung beim Landwirtschaftsamt Bodenseekreis beschäftigt.

Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein. Keine Anmeldung erforderlich.

Ihre Garten- und Blumenfreunde Baienfurt e.V.

Gertrud Rittler, Pressereferentin

Trio Orlowsky Stelter Baldu in Ravensburg

Das neue Trio des Klarinettenisten David Orlowsky – Trio Orlowsky Stelter Baldu – ist am 3. April um 19.30 Uhr im Ravensburger Konzerthaus mit Stücken aus dem neuen Album „Petrichor“ zu erleben.

David Orlowsky ist international für sein fesselndes und ausdrucksstarkes Klarinettenspiel bekannt und gilt heute weltweit als einer der führenden Interpreten des Klarinettenrepertoires von Mozart über Golljov bis hin zur Klezmermusik. Als Sony Exklusivkünstler hat er bisher sieben CDs veröffentlicht und wurde bereits viermal mit dem ECHO / OPUS Klassikpreis ausgezeichnet.

Die Neuen im Trio um den Klarinettenisten und musikalischen Grenzgänger David Orlowsky (1981) heißen Daniel Stelter (1977), Gitarre und Tommy Baldu (1966), Schlagzeug. Das Trio Orlowsky Stelter Baldu veröffentlichte bei Warner Classics im August 2024 das Album „Petrichor“. Der Name des Albums ist Programm: Petrichor, der Duft von einsetzendem Regen, der auf trockenem Boden fällt, steht für eine von elf Kompositionen über ganz spezielle Düfte und Gerüche. Lisboa, Magnolia, Sunscreen oder Marrakesh heißen Stücke daraus und wecken Empfindungen und Fantasiewelten.

www.ravensburg.de/kulturzeit

Trio Orlowsky Stelter Baldu: „Petrichor“

Do 3. April, Konzerthaus Ravensburg, 19.30 Uhr

David Orlowsky, Klarinette

Daniel Stelter, Gitarre & Mandoline

Tommy Baldu, Schlagzeug

Tickets ab 21 € und ermäßigt bei der Tourist Information Ravensburg, Telefon 0751 82 2828 sowie online auf www.reservix.de

SV Fronhofen

Binokelturnier in Fronhofen

Am Samstag, 22. März veranstaltet der SV Fronhofen wieder sein großes Binokelturnier im Landjugendheim

Fronhofen. Beginn 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr. Der Hauptpreis beträgt 250,- €

Berufsinformationszentrum (BIZ) Ravensburg

Woche der Ausbildung 2025: Informationsveranstaltung im BIZ Ravensburg

Welche Karrieremöglichkeiten bieten öffentliche Verwaltungen? Welche Berufe gibt es in Behörden? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten interessierte Schülerinnen und Schüler bei der Veranstaltung „Ausbildung in öffentlichen Verwaltungen“ am Donnerstag, 27. März 2025, von 14:00 bis 18:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) in Ravensburg.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Woche der Ausbildung statt und bietet Jugendlichen die Gelegenheit, sich direkt bei verschiedenen öffentlichen Institutionen über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Vertreten sind das Finanzamt, das Landratsamt Ravensburg, die Bundeswehr, die Polizei, das Hauptzollamt Ulm und die Justizvollzugsanstalt Ravensburg.

Die Veranstaltung beginnt mit zwei kurzen Vorstellungsrunden um 14:00 Uhr und 16:00 Uhr. Anschließend haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich an Informationsständen individuell beraten zu lassen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schülerinnen und Schüler, Eltern und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über ihre beruflichen Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung zu informieren.

Veranstaltungsdetails:

Datum: Donnerstag, 27. März 2025

Uhrzeit: 14:00 - 18:00 Uhr

Ort: Berufsinformationszentrum (BIZ) Ravensburg
Für weitere Informationen steht das Berufsinformationszentrum Ravensburg gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Ines Bautz, Berufsinformationszentrum Ravensburg
ravensburg.biz@arbeitsagentur.de
0751 805 222

Naherholung zwischen Schussen und Seen

Gästeführung zum Tag des Wassers am Samstag, 22. März 2025

Gästeführer: Wilfried Scheremet

Treffpunkt: an der ehemaligen Papierfabrik Mochenwangen, Fabriktor

Beginn: 14:30 Uhr

Wasser versetzt Berge und was es sonst noch vermag

Wir beginnen im Wasserkraftwerk auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik. Der Betreiber Herr Hub erklärt uns die Erzeugung von elektrischem Strom durch die Turbinen-Anlage. Schon hier und erst recht am ehemaligen Felsenbädle stellen sich uns Fragen wie: Wie kann ein kleines Fließgewässer Strom erzeugen und sich so schnell in den Untergrund graben, wobei es den markanten Tobel bildet? Wie tief können wir bei uns auf einer Gästeführung in das Geschichtsbuch der Erde schauen? Nebenbei wird uns auch der Unterschied zwischen Moräne und Molasse klar.

Wir würden uns freuen, sie auf unserer ersten Führung in dieser Saison begrüßen zu dürfen.

Für Kinder bis 14 Jahre ist die Führung kostenlos. Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 5,00 EUR.

Die Führungen dauern circa 2 bis 3 Stunden.

Weitere Informationen zu unseren Führungen und den Newsletter finden Sie hier:

www.zwischenschussenundseen.de

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung - Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 29. März 2025 um 11 Uhr in den Lebensräumen „Am Bahnhof“ Meckenbeuren**, Zeppelinstr. 21, 88074 Meckenbeuren statt.

Dystonie gehört zu den ca. 8.000 seltenen Erkrankungen, die es gibt. Dystonie ist eine neurologische Erkrankung und gehört zu den Bewegungsstörungen, d. h. die Bewegungen sind beeinträchtigt.

Dystonieformen können u. a. sein: Lidkrampf, Schiefhals, Handkrampf.

In der Selbsthilfegruppe können Sie sich mit anderen Betroffenen oder Angehörigen austauschen, mehr über die verschiedenen Dystonieformen und deren Behandlung erfahren. Sie können selbst aktiv werden und sich und anderen helfen.

Kontakt für Informationen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Haushalts- und Betriebshilfe

88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Entsorgungstage Silofolien

am Dienstag, 08. April 2025 und Mittwoch, 09.04.2025

Wir werden an vier Standorten im Ringgebiet Folien annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.

- Entsorgungsanlage (Deponie) 88605 Meßkirch-Ringgenbach
 - Firma Kleck Agrar, 88348 Bad-Saulgau Lampertsweiler
 - Heydt GmbH, Hasengärtlestr.54, 88326 Aulendorf
 - Markus Sterk, Mayerhof 1, 88287 Grünkraut
- Die Folie wird recycelt, damit aus gebrauchter Folie Rohstoffe werden!

Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in besenreinem Zustand sein müssen. Stark verschmutzte Folie kann nicht angenommen werden, diese kann als Restmüll an den Sammelstellen entsorgt werden.

Kinderkleiderbasar 22.03.2025 in Bergatreute

Gut erhaltene Kinderkleidung und Spielzeug gibt es am **22.03.2025 auf dem Frühjahrsbasar** in der Gemeindehalle Bergatreute.

Der **Verkauf findet von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** statt. Schwangere dürfen gerne etwas früher, schon ab 09:45 Uhr, anfangen zu stöbern.

Komm vorbei, stöbre durch das gut sortierte Angebot und genieße **Kaffee und selbstgebackene Kuchen** an unserer Kuchentheke!

Bei Fragen sind wir unter basar-bgt@gmx.de **zu erreichen.**

Wir freuen uns auf Dich – Herzliche Grüße aus Bergatreute!

Ortsgruppenjugend

Jahreshauptversammlung und Bezirksmeisterschaften 2025

Jahreshauptversammlung 2025

Schon wieder ein Jahr vorbei und unser Vereinheim platze aus allen Nähten- bis auf einen Stuhl waren tatsächlich alle Plätze der Jahreshauptversammlung besetzt!

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Rainer Müller wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt: Mitgliederzuwachs, Wettkampfgeschehen, Jugendarbeit, Ausbildung und Einsatz waren hierbei die großen Themen. Sogar ein Jahresrückblick in Form einer Videoshow wurde von der Ortsgruppenjugend gezeigt.

Nachdem auch die Leiterin Wirtschaft und Finanzen, Renate Walter, ihre Zahlen offengelegt und den Plan fürs kommende Jahr präsentiert hatte, waren die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung sehr zufrieden mit deren Arbeit, sodass nach dem Bericht der Kassenprüfer die Leiterin Wirtschaft und Finanzen und im Anschluss die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Der Ausblick auf anstehende Veranstaltungen verbreitete unter den Mitgliedern große Freude, was einen guten Zusammenhalt innerhalb der Ortsgruppe zeigt und dank der langjährigen sehr guten Leitung von Rainer Müller so besteht.

In Kürze findet das Osterbasteln der Ortsgruppenjugend statt, welches immer sehr gut ankommt. Weitere Veranstaltungen sind bereits in Vorbereitung!

Bezirksmeisterschaften 2025

In diesem Jahr fanden die Bezirksmeisterschaften in Ravensburg statt und insgesamt 20 Teilnehmer aus Baienfurt gingen bei den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen an den Start.

Am frühen Morgen fanden bereits die Einzelwettkämpfe statt.

Hier konnten die Baienfurter folgende Plätze erschwimmen und sich mit den Erstplatzierungen sogar für Württembergischen Meisterschaften qualifizieren:

AK 12 weiblich: 8. Platz Sophie Günkinger

AK 12 männlich: 6. Platz Max Müller

AK 13/14 männlich: 3. Platz Gabriel Scherer

AK Offen männlich: 1. Platz Daniel Eisele

AK 40 männlich: 1. Platz Manuel Keller

Am Nachmittag wurden die Mannschaftswettkämpfe ausgetragen. Hier nahmen 4 Mannschaften aus Baienfurt teil und setzten sich mit folgenden Platzierungen gegen die anderen Ortsgruppen durch:

AK 12 männlich:

3. Platz für die Mannschaft AK 12m1 mit Raffael Feiri, Elias Wora, Nikolas Märten, Paul Keller und Jan Staudacher

4. Platz für die Mannschaft AK 12m2 mit Timo Dörrer, Lian Dauti, Lukas Mahle und Mats Osthoff

AK 13/14 männlich:

2. Platz für die Mannschaft mit Mathias Kanke, Max Müller, Emily Steinbach und Belinda Geray.

AK offen weiblich:

2. Platz für die Mannschaft mit Lea Staudinger, Ida Mehrle, Jara Philippson und Melissa Wurm.

AK 170 männlich:

Unsere Senioren André Kaufmann und Christine Tag waren Teil einer ortsruppenübergreifenden Mannschaft, bestehend aus Teilnehmern der Ortsgruppen Baienfurt, Bodnegg-Oberesenbach und Leutkirch. Mit ihrer tollen Teamleistung bewiesen sie ihre schwimmerischen und

rettungsschwimmerischen Fähigkeiten und erzielten einen hervorragenden 1. Platz.

Die Ortsgruppe Baienfurt kann stolz auf einen erfolgreichen Wettkampftag mit tollen Leistungen aller Teilnehmer im Einzel- und Mannschaftsschwimmen sein und beginnt nur mit dem Vorbereitungstraining für die anstehenden Württembergischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Wettkampftrainern und Betreuern, die in der Vorbereitung und am Wettkampftag als Motivatoren und Unterstützer der Teilnehmer alles gegeben haben!

Hannah Brenner - Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit -



Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben

Gedenken an 500 Jahre Bauernkrieg in Oberschwaben
Start in die Saison 2025 im Freilichtmuseum in Wolfegg

Am 19. März öffnet das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben wieder seine Pforten und startet ab dem **22. März direkt mit der großen Gedenkausstellung „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“** in der Zehntscheuer Gessenried, ein Originalschauplatz des Klosters Weißenau.

Vor 500 Jahren wurde in Oberschwaben und im Allgäu Weltgeschichte geschrieben. Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben wirft einen regionalen Fokus auf Ereignisse, Orte und Personen des Bauernkriegs in Oberschwaben und dem Allgäu und erzählt die Geschichte aus der Sicht der aufständischen Bauern. Eine Reise fünfhundert Jahre in die Vergangenheit, die die Lebensumstände und Beweggründe der Bauern aufzeigt und universelle Fragen nach den Ursachen von Gewalt oder dem Wert der Freiheit stellt.

Historische Zeitzeugin

Ausstellungsort ist die historische Zehntscheuer des Klosters Weißenau – eine Zeitzeugin, die in der Weißenauer Chronik von Abt Jacob Murer abgebildet ist. Die Zehntscheuer war damals ein Symbol der Feudalherrschaft, ein Ort, an dem die Bauern ihren hart erarbeiteten Zehnten abzuliefern hatten. Im Zuge des Bauernaufstands wurde das Kloster Weißenau – und damit auch die Zehntscheuer – geplündert und besetzt.

Originale Exponate

Historische Waffen, wie sie zur Zeit des Bauernkriegs Verwendung fanden, z. B. Hellebarden, Morgensterne, Langspieße und Kriegssicheln, ein besonderer archäologischer Fund, die spätmittelalterliche Bauernwehr aus dem Bad Waldseer Stadtsee, historische Dokumente und

Archivalien im Faksimile, wie die Handschrift der achtzehn Artikel der Kießlegger Bauern sowie originalgetreue Rekonstruktionen, z. B. ein spätmittelalterlicher Beetpflug, machen die Ereignisse rund um den Bauernkrieg lebendig.

Den Bauern eine Stimme geben

Historisch nachweisbare Akteur/innen kommen in fiktiven Texten zu Wort. Die Lehensbäuerin des Klosters Weingarten Anna Dannerin, ein Rat des Kießlegger Haufens Hans Knüttel, Pfarrer Florian Greisel oder Hans Würth, ein Unterzeichner des Weingartner Vertrags und einige andere lassen die Besuchenden direkt in Kontakt mit den Ideen der Menschen vor 500 Jahren treten und ermöglichen ein vertieftes Verständnis für deren Leben und ihre Motivation. Teilweise bringen die Texte die historischen Quellen zum Sprechen und schaffen einen direkten Zugang zum Inhalt der historischen Schriftstücke.

Universelle Fragen

Die Ausstellung mündet in universelle Fragen, über die nachzudenken die Ausstellungsbesuchenden angeregt werden. Was bedeutet Freiheit – und was ist sie wert? Wie äußert sich Will-kür? Wessen Stimme wird gehört? Wie entsteht Gewalt? Wem gehört die Erde? Wie bewirtschafteten die Bauern vor 500 Jahren das Land und welche Bedingungen führten zum sog. Bauernkrieg von 1525? Welche Rolle spielten die Reformation und das nahe Vorbild der Schweiz dabei, wo fanden Kriegshandlungen in unserer Region statt und welche Folgen hatte der „Weingartner Vertrag“? Dem versucht die Schau anhand ausgewählter Exponate und zahlreicher Bildquellen auf die Spur zu kommen. Sie schildert die Hintergründe, Ereignisse und Folgen des Bauernkriegs aus der Sicht der bäuerlichen Bevölkerung sowie mit Blick auf Orte und Personen in Oberschwaben und dem Allgäu. Eine Zeitreise in die 500 Jahre alte Weltgeschichte, die vor unserer Haustür geschrieben wurde!

Leben vor 500 Jahren – das Jahresmotto 2025

Die Zeitreise ins Jahr 1525 und zurück begleitet das Museum als Jahresthema durch die Saison. Im diesjährigen Ferienprogramm, beim Kursprogramm für Erwachsene und bei den Erlebnistagen können spannende Einblicke in 500 Jahre alte Kenntnisse und Fähigkeiten gewonnen werden.

Am 21. Juni gastiert das Theater Lindenhof in der Zehntscheuer mit dem Stück zum Bauernkrieg „Wenn nicht heute, wann dann!“. Tickets ab jetzt im Vorverkauf!

Ostern im Museum und Osterferien-Spaß für die ganze Familie

Während der baden-württembergischen Osterferien wird dienstags und donnerstags ein Mitmach-Programm für die ganze Familie angeboten. Besucher/innen können abwechslungsreiche Aktivitäten rund um das Thema „Leben vor 500 Jahren“ erleben. Am **21. April gibt es einen traditionellen Ostermarkt** im Museum!

Und ganz neu: Am Bauernhof-Erlebnisspielplatz bietet der rekonstruierte „Milchpflanz“ ab Ostern kleine Snacks für hungrige Spielplatzgäste an.

Einige Termine im März/April, weitere unter www.bauernhaus-museum.de

Samstag, 22. März: Ausstellung „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“ in der Zehntscheuer

Samstag, 22. März: Familiensamstag – Familien zahlen nur den halben Eintritt (auch am 12. April)

Sonntag, 23. März, 11:30 und 13 Uhr: Kuratorinnenführung mit Andrea Schreck durch die Ausstellung „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“

Donnerstag, 27. März, 19 Uhr: Heimatkunde, wie sie nicht

im Schulbuch steht! Bernhard Bitterwolf „Bauernleben, Bauernleid, Bauernlied – zu 500 Jahre Bauernkrieg“

15. April – 24. April immer Dienstag und Donnerstag: kostenfreies Osterferienprogramm

Montag, 21. April: Ostern im Museum

Adresse: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg I Vogter Str. 4 I 88364 Wolfegg I 07527 9550-0 I info@bauernhaus-museum.de I www.bauernhaus-museum.de

Museumssaison 2025 19. März – 10. November

19. März – 30. April: 10 – 17 Uhr, montags geschlossen (Ostertag geöffnet)

1. Mai – 30. September täglich von 10 – 18 Uhr

1. Oktober – 10. November 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

Kunstaussstellung „Wie das Leben groß, bunt, spontan!“ von Frieder Bärenweiler und Ahmet Yardimci

Die Gemeinde Baienfurt lädt herzlich ein zur Ausstellungseröffnung und zum Besuch der Ausstellung der Künstler **Frieder Bärenweiler/Ravensburg** und **Ahmet Yardimci/Weingarten**.

Vernissage: 28. März 2025, 19 Uhr

In Baienfurt wird in der Rathausgalerie spannende Kunst gezeigt.

Frieder Bärenweilers Maltechnik ist Ölkreide auf Zeichenkarton. In seinen Bildern versucht er, Wunschvorstellungen und innere Gefühlswelten miteinander zu verbinden und in Einklang zu bringen. Sie entstehen spontan, sehr farbintensiv und symbolträchtig. Schöne Welten, Tier, Mensch und Natur, welche gleichwertig nebeneinander und füreinander leben.

Ahmet Yardimci bekannt über seinen VW-Käfer und die arbeitsintensive Gestaltung der Pferde/Fohlen aus Hufeisen. Weitere Skulpturen sind in der Ausstellung zu sehen. 2025 erhielt er die Bürgermedaille der Stadt Weingarten für sein soziales und künstlerisches Engagement.

Die Vernissage wird musikalisch umrahmt von Klaus Balogh Singer/Songwriter mit der akustischen Gitarre/Gesang.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses bis zum 29.05.2025 zu sehen und wird auch an den Sonntagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet sein.

Zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Günter A. Binder	Konstantin Hummel	Dorothee Schrabel-Löffler
------------------	-------------------	---------------------------

Bürgermeister	Leiter Kulturbeirat	Kunstkuratorin
---------------	---------------------	----------------

Film und Gespräch zu „Die Kinder aus Korntal“

Wenn bei Gewalt nicht mehr weggeschaut wird

Am 27. März 2025 zeigt das Kino *Linse* in Weingarten den Film „Die Kinder aus Korntal“. Angeregt wurde die Auseinandersetzung mit dem Film und einem anschließenden Gespräch durch die Diakonie im Evangelischen Kirchenbezirk Ravensburg. Schon seit drei Jahren beschäftigen sich Verantwortliche mit Fragen von sexualisierter Gewalt, deren Aufarbeitung und einer notwendigen Prävention. 2023 wurde zunächst ein institutionalisiertes

Schutzkonzept für die Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee (OAB) vorgelegt, im Frühjahr 2024 dann für den gesamten Evangelischen Kirchenbezirk. In diesen Wochen werden die Unabhängigen regionalen Aufarbeitungskommissionen (Urak) eingerichtet. 2023 wurde eine Stele im Hoffmannhaus in Wilhelmsdorf mit dem Titel „Respekt“ eingeweiht, denn die Jugendhilfe-Einrichtung in Wilhelmsdorf gehört zur Diakonie Korntal. Und dort spielt der Film, der im Herbst 2024 veröffentlicht wurde. „Korntal, eine beschauliche Kleinstadt in Baden-Württemberg, wird zum Schauplatz einer der größten Missbrauchsskandale der Evangelischen Kirche in Deutschland. Ab den 1950er Jahren wurden in den dortigen Heimen der pietistischen Brüdergemeinde Hunderte Kinder missbraucht, sie mussten Zwangsarbeit, körperliche Züchtigung und sexualisierte Gewalt über sich ergehen lassen. 2013 wird der Skandal öffentlich. Bis heute haben mehr als 150 ehemalige Heimkinder ihr Schweigen gebrochen, mehr als 80 Täter:innen konnten ermittelt werden. Die 9.000-Seelen Gemeinde reagiert zunächst mit Zweifel und Ablehnung auf die Vorwürfe: Viele können oder wollen sich so etwas in ihrem christlichen Korntal nicht vorstellen. Doch der Druck auf die Brüdergemeinde, die bis heute die Kinderheime leitet, wächst. Ein Aufarbeitungsprozess wird eingeleitet, aber Vorgehensweise und Entschädigungssummen sind umstritten. Viele Betroffene bezeichnen den Aufarbeitungsprozess als Missbrauch nach dem Missbrauch. Sie kämpfen weiter um Gehör, Anerkennung, Respekt und Würde.“ So beschreibt es der Verlag Salzgeber, in dem der Film erscheint.

Julia Charakter gibt in „Die Kinder aus Korntal“ sechs Betroffenen Raum, ihre Geschichten zu erzählen und zu benennen, was der Aufklärungsbericht ihrer Meinung nach verschweigt. Einer der Betroffenen ist Detlev Zander. Er ist mittlerweile der Sprecher der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt der Evangelischen Kirche in Deutschland. Detlev Zander verbrachte als Kind seine Sommerferien auch in Wilhelmsdorf. Er wird am Donnerstag, dem 27. März anwesend sein und nach der Filmvorführung auf dem Podium zum Gesprächsformat CINEPHILO bereitstehen. Neben ihm sind auch Ursula Belli-Schillinger, Kulturzentrum Linse, Christoph Lutz, Bereichsleitung Jugendhilfe Hoffmannhaus Wilhelmsdorf, und Ralf Brennecke, Geschäftsführer der Diakonie OAB, auf dem Podium. Dass in einer Kooperation von Kulturzentrum Linse und Evangelischem Kirchenbezirk (mit seinem Bildungswerk und dem Schuldekan) dieses Thema auch in Form eines CINEPHILO aufgenommen werden kann, unterstreicht die Bedeutung des Themas.

Nach der 90-minütigen Filmvorführung mit Start um 19:00 Uhr, wird das CINEPHILO bis ca. 21:30 Uhr gehen. Während des Films steht auch eine Psychologin zur Verfügung für Gespräche. Außerdem wird die Fachstelle für Sexualisierte Gewalt im Landkreis Ravensburg, Brennessel, mit Infomaterial und für Gesprächsmöglichkeiten vor Ort sein. Der Film ist FSK 12. Ticketverkauf findet vor Ort statt. Mehr Informationen über unsere Homepage www.diakonie-oab.de



Was sonst noch interessiert

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Vortrag über „Hormonfreie Verhütung und wiederverwendbare Periodenartikel“

Verhütung geht auch ohne Pille – und als Alternative zu Tampons und Binden gibt es wiederverwendbare Periodenartikel. Am Donnerstag, den 8.

Mai stellt Sonja Hummel diese Methoden vor. Der Vortrag findet im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43, Biberach an der Riß von 18:30 bis 20:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im ersten Teil des Vortrags wird das hormonfreie Verhütungsmittel Diaphragma vorgestellt. Wenn es richtig angewendet wird, ist es sehr zuverlässig; es reicht an den PEARL-Index der Pille heran. Außerdem ist es wiederverwendbar. Die wiederverwendbaren Produkte für die Menstruation wird im zweiten Teil vorgestellt. Sie erläutert die Menstruationstasse, die Menstruationsscheibe, das Levantiner Schwämmchen, die waschbare Slipeinlage und Perioden-Unterwäsche.

Veranstalter ist die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., es wird ein Beitrag von 7 Euro pro Teilnehmer*in erhoben.

GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT

SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476

WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE A. DIETZ & B. BRINKMANN

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT

STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616477

WWW.LONEO.DE

STELLENANGEBOTE

Verkaufstalente gesucht (m/w/d)



Für unseren Hofladen und unsere Verkaufsstände um RV suchen wir ab **Mitte April bis Mitte Juli** zuverlässige, freundliche Verkäufer/innen. Ihre Aufgaben umfassen den Verkauf frischer Beeren und Spargel, die Kundenberatung und die Pflege des Standes.

Interessiert?

Dann bitte melden unter Tel.: 07542/1663 oder E-Mail info@spargelbauer-landerer.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

SEIT 1987
BLETSCH
 DER INSEKTENSCHUTZ



DAS ANTI-SUMM FÜR'S ZUHAUSE
 Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
 T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de

PflegeHilfe+ Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause
 Leben neu organisiert



Stundenweise Haushaltshilfe
 24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
 Naturbettwaren

Alles für den gesunden Schlaf – direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

20% auf die gesamte Prolana Kollektion*

*Angebot gültig für nicht rabattierte Ware im Manufaktur-Laden Waldburg.

Prolana GmbH
 Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
 Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

Pferdehalter:innen aufgepasst!
 Zuverlässige Reit- und Pflegebeteiligung gesucht?

Erfahrene 16-jährige Reiterin (178 cm) mit 10 Jahren Reiterfahrung (Hobby & Dressur) sucht ein mittelgroßes bis großes Pferd zur regelmäßigen Bewegung & Betreuung.

Raum Baidnt, Baienfurt, Weingarten, Ravensburg

Zuverlässig und verantwortungsbewusst

E-Mail: Pferdeundfreunde@gmx.de




Bis einschl. 29.03.2025

Feine Fischspezialitäten
 Austern, frischer Skrei, Garnelen, Lachs-Zander-Roulade und mehr...
 (Austern bitte vorbestellen)

Ostersonntag und -montag Mittags geöffnet

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Unsere Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Samstag 17:00 bis 23:00 Uhr



Familie Bösch
 Bundestr. 15
 Bad Waldsee-Gaisbeuren
www.hotel-gasthaus-adler.de
 Tel. 07524-9980

TRAUERANZEIGEN

„Wie geht eine Patientenverfügung?“



Bei uns finden sie Rat!

www.bestattungen-wohlschiess.de

BESTATTUNGEN
 WOHLSCHESS
 88255 Baienfurt
 Eisenbahnstr. 1
 Tel. 0751/43425



Bestattungshaus Zimmermann & Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4, 88281 Schlier, Tel. 0 75 29 / 913 57 35
Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1, 88250 Weingarten, Tel. 07 51 / 414 76
Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49, 88250 Weingarten, Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Machen Sie Schlagzeilen!